

UNSER NATTERS

Unsere Dorfzeitung

ZEITPOLSTER

Hilfe geben – Hilfe in
Anspruch nehmen
Seite 42

FLO MOBIL

Jetzt bei der Gemeinde
ausleihen – nähere Infos auf
www.natters.tirol.gv.at

TOTENKAPELLE

Über die neue Vorplatzgestaltung der
Totenkapelle und alles was sich sonst in
Natters tut berichtet der Bürgermeister
ab Seite 3





Gemeinde
NATTERS

INHALT

GEMEINDE 2

Diverse Informationen
Bericht des Bürgermeisters
Gemeindeeinsatzleitung
Neuer Legalisator

WIRTSCHAFT 8

Quality Time Cosmetics
WeDesignTrips

ZUKUNFT 10

Klima- und Energie-Modellregion
Natur im Garten
Kinderkrippe
Kindergarten
Volksschule

KULTUR/SPORT/VEREINE 18

Erwachsenenschule
Dorfbühne
Feuerwehr
Jungbauernschaft/Landjugend
Musikkapelle
Ortsbauern
Rehkitzrettung Sonnenburg
Senioren
Schützen
SHENANDOAH Valley
Skisprungsverein
FC Natters
TC Natters
SV Natters

SOZIALES 37

Gesundheits- und Sozialsprengel
Neue Tafel in Axams
Familienpass
Haus Maria
Mittcare
Zeitpolster

UNTERHALTUNG 44

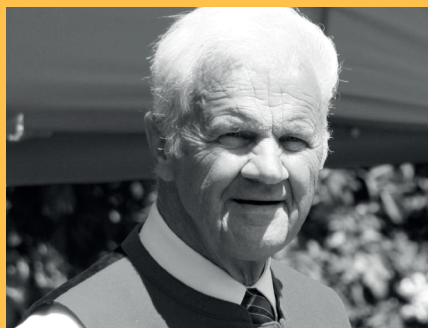
Rätsel

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 13.11.2023**



70 JAHRE

Am 19.12.2022 gratulierte der Gemeindevorstand unserem Altbürgermeister Alois Falschlunger zu seinem 70. Geburtstag.



Die Gemeinde Natters
trauert um Herrn

ING. BERNHARD MATT

**Gemeindevorstand von
1980 – 1986**
Gemeinderat von 1992 – 1998
Legalisator seit 2013

Wir danken ihm aufrichtig für
seine langjährigen Dienste in
unserer Gemeinde und werden
ihm ein ehrendes Andenken
bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt
seiner Familie.



Wir gratulieren zur...

GOLDENEN HOCHZEIT

Maria & Johann Schwaiger
Mag. Christine & Dr. Otto Kubat

DIAMANTENEN HOCHZEIT

Ingeborg & Dr. Herbert Kunz

HOBBY- FOTOGRAFEN

Für die Homepage wie auch für
die Dorfzeitung werden immer
wieder Fotos benötigt. Schickt
uns eure Schnapshots, egal
ob Landschaftsfotos oder Bilder
von Veranstaltungen an
gemeinde@natters.tirol.gv.at.

RÄTSELFREUNDE

Für das „Natterer Rätsel“ in
unserer Gemeindezeitung be-
nötigen wir in Zukunft reichlich
Fragen. Wenn du spannende
oder knifflige Fragen weißt,
dann schick uns diese ebenso.

PARTEIENVERKEHR IM GEMEINDEAMT

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr oder nach terminlicher Vereinbarung

SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Mittwoch und Donnerstag von 07:30 – 09:00 Uhr
oder nach terminlicher Vereinbarung unter +43 664/355 95 80

Gemeinsam bewegen wir einiges



Nach über einem Jahr im Amt als Bürgermeister darf ich positiv zurück und in die Zukunft blicken.

Das erste Jahr war recht turbulent. Die Aufgabe im neuen Amt als Bürgermeister war für mich neu und so musste ich mich zurechtfinden. Leider war es durch den Abgang des Amtsleiters im Februar 2023 mir nicht mehr möglich, meinen Beruf auszuüben und so darf ich mich als Vollzeit Bürgermeister bezeichnen. Aktuell haben wir einen Wechsel der Aufgabenbereiche im Gemeindeamt und werden noch heuer mit der Digitalisierung beginnen. All das bedeutet einen Mehraufwand für die Verwaltungsangestellten der Gemeinde und dafür möchte ich allen einen großen Dank aussprechen.

Mit MMMag. Verena Schumacher als neue Amtsleiterin ist uns sicher eine Punktlandung gelungen und so freue ich mich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Für den Herbst 2023 wird eine alterserweiternde Gruppe im Kindergarten eingerichtet. In dieser können die älteren Kinder in den Kindergarten vorrücken und jüngeren wird somit früher ein Platz in der Kinderkrippe geboten. Damit eine neue Gruppe im Kindergarten Platz hat, sind einige kleine Umbauten notwendig, die über den Sommer erledigt werden. Gleichzeitig wurde eine Bedarfsanalyse für alle Betreuungseinrichtungen in Auftrag gegeben, um eine möglichst präzise und bedarfsorientierte Lösung zu finden. Anhand dieser Erhebung werden wir im Herbst in die Planungsphase übergehen.

VORPLATZ TOTENKAPELLE AM NEUEN FRIEDHOF

Der in Mitleidenschaft gezogene Vorplatz wurde erneuert. Ein stabiles Kopfsteinpflaster statt der alten Platten verleiht dem Platz nun ein sauberes Aussehen. In naher Zukunft werden auch das Eingangstor und die Fassade rund um die Kapelle einen neuen Anstrich bekommen.

UMBAUARBEITEN WAIDBURG

Nach fast zwei Jahren des Leerstandes fand sich Anfang dieses Jahres eine Mieterin. Die Umbauarbeiten wurden



Vorplatz Totenkapelle

nach guter Planung innerhalb eines Monats umgesetzt. Somit konnte die Mieterin termingerecht Anfang Mai die Räumlichkeiten beziehen.

BRANDSCHADEN MUSIKPROBE- UND SCHÜTZENLOKAL

Am 02. Dezember 2022 kam es zu einem Brand im Verteilerschrank des Vereinsgebäudes. Nur durch einen Zufall konnte die Feuerwehr rasch alarmiert und das Feuer gelöscht werden. Trotz dem schnellen Eingreifen alles ausgeräumt, gereinigt und vieles ausgetauscht werden. Im EG wurde eine neue Holzdecke montiert und im Zuge dessen auch die Beleuchtung auf LED umgestellt. Trockenbauwände mussten abgebaut und im Anschluss wieder installiert werden. Die gesamte Elektrik und Steuereinheit der Lüftung mussten ausgetauscht werden. Hierbei galt es für über zehn Firmen sowie mit beiden Vereinen, der Versicherung und Sachverständigen Rücksprache zu halten. Die Koordination über die Sanierung habe ich übernommen.

WOHNUNGSVERGABE NHT

Zur Wohnungsvergabe am „Koflers Gründl“ wurde ein neuer Kriterienkatalog mit dazugehörigem Punktevergabesystem ►

► im Gemeindevorstand ausgearbeitet. Alle Wohnungen konnten (erfreulicherweise) an NattererInnen vergeben werden.

AUSBAU FLÄCHENDECKENDES GLASFASERNETZ

Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur sorgt für einen beruflichen und privaten Mehrwert. Eine schnelle Datenübertragung bietet ein zusätzliches Plus an Komfort, ob im Büro, im Homeoffice, beim Distance-Learning oder im Wohnzimmer. Im Rahmen des Glasfaserausbau werden die Leerverrohrungen bis zur Grundstücksgrenze und auf Wunsch bis zum Hausanschluss verlegt. Der Ausbau beginnt im Herbst 2023 und sollte mit Ende 2024 abgeschlossen sein. Am 15. Juni 2023 hat für die erste Baustufe eine Informationsveranstaltung im Gemeindegemsaal stattgefunden. Für die weiteren Baustufen wird es ebenfalls eine Informationsveranstaltung geben.

ANSCHAFFUNGEN SPIELPLATZ

Am Spielplatz oberhalb des Gemeindegemsaals werden Sitzgelegenheiten und ein Wasserspender angeschafft. Eine Beschattung wie z. B. eine Pergola oder ein Sonnensegel sind noch in Planung.

BIOMÜLLENTSORGUNG

Fast 20 Jahre lang wurde die Biomüllentsorgung durch Johann Wurzer erledigt. Seit Ende letzten Jahres übernehmen Vanessa Holzer und Stefan Wieser die wöchentliche Abholung. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass nur die von der Gemeinde ausgegebenen Biomüllsäcke abgeholt werden.

SANIERUNG QUELLGEBIET

Die Sanierung des Quellgebiets der oberen Kaserquellen wird im Laufe des Sommers durchgeführt. Hier fanden vorab Gespräche mit einem Brunnenmeister und einer ausführenden Firma statt. Wichtig ist, dass auch in Zukunft das Trinkwasser für unsere Gemeinde gesichert ist.

NACHHALTIGKEIT

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Anschaffung eines floMobils entschieden und so steht ein E-Auto am Parkplatz d es Gemeindegemsaals allen Dorfbewohnern zur Verfügung. Nähere Informationen sind unserer Homepage zu entnehmen.



Am 20. Mai 2023 gab es eine Wildbienenexposition vor dem Haus Maria. Im Vorfeld wurde hier eine Fläche geschaffen auf der eine Blumenwiese entstehen wird. Diese soll Anfang des nächsten Jahres zu blühen beginnen. Neben den Ausstellungsgestaltern, allen voran der KEM-Managerin Deniz Scheerer, gilt mein Dank Marina Schimana sowie der Erwachsenenschule Natters unter der Führung von Christiane Kimmeswenger, die für Speis und Trank sowie für das Kinderprogramm gesorgt haben.

BLUTSPENDENAKTION

Am 09. März 2023 fand eine Blutspendenaktion im Gemeindegemsaal statt. Solch eine Aktion ist auch im Frühjahr geplant. Die Spendenaktion fand großen Anklang und ich möchte mich bei allen bedanken, die daran teilgenommen hat.

CHRISTKINDLMARKT

Durch den Brand im Vereinslokal der Musikkapelle und der Schützen wurde der Christkindlmarkt später als geplant eröffnet. Zum ersten Mal fand dieser im Pavillon statt. Neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten, Glühwein, Punsch und vielem mehr sorgten wieder zahlreiche Musikgruppen für die richtige Stimmung. Neu war auch, dass alle Standbetreiber mit Tassen ausgestattet wurden, um den Abfall zu reduzieren.

GEBÜHREN

Im Gemeinderat haben wir uns gegen eine Erhöhung der Müllgebühren ausgesprochen. Im Herbst wird es jedoch eine Erhöhung der Kanalanschluss- und -benützungsgebühren sowie zur Erhöhung der Wasserbenützungsgebühr kommen.

Rechenbeispiel

Ein vier Personenhaushalt verbraucht durchschnittlich 200 Kubikmeter Wasser pro Jahr.

Kanalbenützungsgebühr 2022:

200 Kubikmeter Wasser (Jahresbedarf 4 Personenhaushalt) x 2,00Euro/Kubikmeter Wasser

Kanalbenützungsgebühr 2023:

200 Kubikmeter Wasser (Jahresbedarf 4 Personenhaushalt) x 2,36Euro/Kubikmeter Wasser

Wasserbenützungsgebühr 2022:

200 Kubikmeter Wasser (Jahresbedarf 4 Personenhaushalt) x 0,75Euro/Kubikmeter Wasser

Wasserbenützungsgebühr 2023:

200 Kubikmeter Wasser (Jahresbedarf 4 Personenhaushalt) x 1,06Euro/Kubikmeter Wasser

Rechnung lautet wie folgt:

200 x 2,36 - 200 x 2,00= 72,00,-
Mehrkosten Kanalanschlussgebühr

200 x 1,06 - 200 x 0,75= 62,00,-
 Mehrkosten Wasserbenützungsgebühr

Insgesamt: 72,00 + 62,00 = 134,00/12 Monate = 11,17 Euro
 Mehrkosten im Monat für einen 4 Personenhaushalt.

Grund zur Erhöhung

Ich möchte anmerken, dass wir uns an die Mindestgebühren des Landes Tirol anpassen. Die Erhöhung ist notwendig, damit wir auch in Zukunft Landesförderungen lukrieren können. Unsere Quellen, die der Wasserversorgung dienen, bedürfen in naher Zukunft einer Sanierung. Auch die Wasserleitungen sowie der Kanal müssen in den nächsten Jahren an der einen oder anderen Stelle ausgetauscht werden.

SCHULSTARHILFE

Gerade in der ersten Schulstufe müssen viele neue Sachen gekauft werden. Zur Unterstützung der Familien wird es im

Herbst 2023 eine Schulstarthilfe für die Erstklässler geben. Die Abwicklung erfolgt über die Volksschule und genauere Informationen werden zum Schulbeginn mitgeteilt. Somit wünsche ich allen Kindern erholsame Sommerferien und einen schönen Schulstart.

ÖFFI-TICKET FÖRDERUNG

Seit Anfang 2023 läuft die Förderung des Tirol Tickets. Der Andrang ist groß und dementsprechend wurde das Förderbudget aufgestockt, damit möglichst viele Gemeindeglieder davon profitieren.

Herzlichst
 Bürgermeister
 Ing. Marco Untermarzoner

Kostenlose Rechtsberatung

Seit Juni wird den Bürgerinnen und Bürgern einmal im Monat eine kostenlose Rechtsberatung durch unsere Gemeindegliederin **Dr. Brigitte Weirather**, einer renommierten Rechtsanwältin (www.ra-weirather.at), im Gemeindeamt angeboten.

Die Termine finden jeweils **Freitag von 15:00 bis 17:00** statt und konnten von Juni bis September an folgenden Tagen vereinbart werden (Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben):

28.07.2023

25.08.2023

29.09.2023

Sie können ohne vorherige Anmeldung in das Gemeindeamt in den 1. Stock (Büro Legalisator/ Waldaufseher) mit jeder rechtlichen Angelegenheit kommen und ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch in Anspruch nehmen.

Alle Personen, die bis 16:00 am jeweiligen Tag erscheinen werden jedenfalls beraten.

Gemeindeeinsatzleitung

Die Installierung einer Gemeindeeinsatzleitung ist laut Gesetz in jeder Kommune verpflichtend.



Einsatzleiter: Marco Untermarzoner
Sachbearbeiter S1-S6:
 S1 Personalwesen: Emanuel Straka
 S2 Katastrophenlage: Wolfgang Kofler
 S3 Einsatzkoordination:
 Michael Pfurtscheller
 S4 Versorgungswesen: Michael Mayr
 S5 Öffentlichkeitsarbeit: Claudia Paganini
 S6 Technik und Kommunikation:
 Johannes Abentung

Am 30. März fand gemeinsam mit dem Krisen- und Katastrophenmanagement

des Landes Tirol ein Planspiel im Sitzungszimmer des Gemeindeamts statt. Natters nahm als erste Gemeinde im Mittelgebirge an einer solchen Übung teil. Der Bürgermeister musste die Gemeindeeinsatzleitung einberufen. Anhand eines vorgegebenen Szenarios löste jeder Sachbearbeiter die ihm zugeteilten Aufgaben. Nach überstandener Chaosphase arbeitete man die Aufgaben gemeinsam ab und löste die Herausforderungen vorbildlich. Das Team stellte fest, dass die Anschaf-

fung von Flipcharts, großformatigen Gemeindeübersichtskarten und zusätzlichen Funkgeräten unabdingbar ist. Der Ankauf eines Notstromaggregats für den Gemeindesaal wird angedacht. Im Vorfeld der Übung wurde bereits ein Katastrophenschutzplan ausgearbeitet und ein Informationsschreiben im Falle eines Black Out ist ebenso in Ausarbeitung. Das abgewickelte Katastrophentraining war für alle Mitglieder der Einsatzleitung sehr lehrreich.



Neuer Legalisator in Natters

Angelegenheiten des Grundbuches müssen seit jeher mit beglaubigten Unterschriften durchgeführt werden. In Tirol gab es aber bei der Neuanlegung im 19. Jahrhundert in manchen Gegenden nicht genug Notare bzw. war die weite Anreise in die Landeshauptstadt nicht zumutbar. Eine Sonderbestimmung ermöglichte den Gemeinden einen Legalisator vorzuschlagen, der in seinem Amtsgebiet d. h. im Gemeindegebiet Unterschriften für Grundbuchsachen zu beglaubigen. Der Legalisator bestätigt, dass die Unterschrift auf einem Schriftstück tatsächlich von der jeweiligen Person geleistet wurde. Die Person muss dem Legalisator persönlich bekannt sein oder deren Identität durch zwei (dem Legalisator bekannte) Personen bestätigt werden. Der Legalisator führt keine rechtliche Überprüfung von Verträgen durch. Es gilt die Verschwiegenheitspflicht.

Was darf der Legalisator beglaubigen: Darlehensurkunden, Kaufverträge bzw. Wohnungseigentumsverträge, Pfand- und Schuldbestellungsurkunden, Lösungsquittungen, Zustimmungserklärungen, Dienstbarkeitsverträge, Vorrangeinräumungserklärung, Lösungsquittungen, Schenkungsverträge, Übergangsverträge, Vereinbarungen, Freistellungserklärungen, Servitutsverträge, Optionsverträge, Neufeststellungsverträge der Nutzwerte, Aufsandungserklärungen, Leibrentenverträge.

Die *Legalisierungsgebühr* richtet sich nach der Höhe des im Vertrag genannten Betrages. Die Gebühren sind in der Verordnung der Bundesministerin für Justiz vom 27.4.2023, BGBl. II. Nr. 135/2023, festgelegt. Dazu kommt noch die sogenannte *Bundesabgabe* von €14,30 (quasi als Ersatz für die frühere Stempelmarke).

Mein Vater, Ing. Bernhard Matt, hatte von 2013 bis zu seinem Ableben die Funktion des Legalisators mit großer Freude ausgeübt. Seine Nachfolge antreten zu dürfen ist mir eine Ehre. Meine Bestellung und Vereidigung durch den Präsidenten des Oberlandesgerichtes erfolgte am 27. April des heurigen Jahres.

Die Gemeinde Natters sieht den Legalisator als Bürgerservice, darum wurde mir in der Waidburg der Raum im ersten Halbstock als Amtszimmer zur Verfügung gestellt. Als wöchentlicher Termin für Legalisationen steht jeder Dienstag zwischen 19 und 20 Uhr zur Verfügung. Da ich aber nicht jede Woche benötigt werde, bitte ich um Terminvereinbarung mit der Gemeinde unter der Telefonnummer +43 512 546170.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und die Treffen mit Euch!
 Dipl.-Ing Philipp Matt



flo MOBIL



REGISTRIEREN

Unter flo-mobil.com einmalig registrieren und deine Mobilitätskarte bei deinem Standortbetreiber abholen.



RESERVIEREN

Nutze die floMOBIL App am Handy oder deinem PC, um den flo jederzeit online zu buchen.



LOSFAHREN

Nach der Buchung kannst du den flo mit deiner Mobilitätskarte aufsperrn und losfahren.

Carsharing!
EINFACHER
als du
DENKST



energie | sicherheit | heilvorteil
flo-mobil.com



MANUELA HUBER
Pichlacker 3, 6161 Natters
+43 664 99853169
manuela@quality-time.at
www.quality-time.at

FUSSPFLEGE . KOSMETIK . VISAGISTIK . NAILS

Give yourself time.

NEUERÖFFNUNG: FUSSPFLEGE & KOSMETIKSTUDIO

Im Mai 2023 habe ich mein Fusspflege & Kosmetik Studio in Natters eröffnet. Ich habe nun in der Dorfzeitschrift die Möglichkeit mein Studio und mich näher vorzustellen.

Zu meiner Person

Ich bin in Natters aufgewachsen, wo sich seither mein Lebensmittelpunkt befindet, somit lag es auf der Hand, dass ich auch mein Studio hier eröffne. Ich habe eine Ausbildung zur podologischen Fußpflegerin & Kosmetikerin gemacht, des Weiteren bin ich Nageldesignerin und Visagistin.

Ich arbeite sehr gerne mit und am Menschen, deshalb kann ich behaupten, dass ich meinen Traumberuf gefunden habe.

Was biete ich an?

Die podologische Fußpflege ist mein Steckenpferd. Hier biete ich neben der klassischen Behandlung auch Spangen bei schmerzhaften und eingewachsenen Nägeln, Nagelprothetik bei brüchigen oder traumatisierten Nägeln, sowie das Entfernen von Hühneraugen an.

Im kosmetischen Bereich konzentriere ich mich auf ganzheitliche Gesichtsbehandlungen, Aknebehandlungen sowie Systembehandlungen wie zum Beispiel Radiofrequenz oder Ultraschall. Der Begriff „well aging“ beschreibt hier meine Philosophie und die Produkte der zertifizierten Naturkosmetik Team Dr Joseph aus Südtirol unterstützen meine Ansätze.

Warum zu mir kommen?

Da ich alleine arbeite, kann ich meinen Kunden eine gleichbleibende Qualität anbieten und ich lerne mit der Zeit die jeweiligen Eigenheiten des Fußes oder der Haut besser kennen und kann somit gezielt auf die Bedürfnisse eingehen.

Ich würde mich freuen, Sie in meinem Studio begrüßen zu dürfen!

MANUELA HUBER
QUALITY TIME COSMETICS



Reiseveranstalter WeDesignTrips

**SO WIRD'S KEIN URLAUB
VON DER STANGE!**

Reiseplanung kann frustrierend und zeitaufwändig sein. Oft fehlt das Lokalwissen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen. Bei WeDesignTrips, dem Tochterunternehmen des seit über 50 Jahren bestehenden Reiseveranstalters ASI Reisen mit Sitz in Natters, ist das anders.

WeDesignTrips verknüpft den Erfahrungsschatz des Mutterunternehmens mit zeitgemäßen Anforderungen an das Thema Reisen: individuelle Selbstverwirklichung, lokale Expertise und hochwertige Einfachheit. Reisende können damit ihre Traumreise verwirklichen.

Mit WeDesignTrips kann man seine ganz individuelle Reise zusammen mit lokalen Experten planen, die sich im gewähl-

ten Reiseland bestens auskennen. Handverlesene Reiseveranstalter weltweit auf allen Kontinenten unterstützen Reisebegeisterte dabei, die perfekte Reise zusammenzustellen. Die Kommunikation mit den lokalen Experten erfolgt direkt über eine Messaging Plattform.

Basierend auf den angegebenen Wünschen erstellen die lokalen Experten dann ein maßgeschneidertes Angebot für eine individuelle Reise, die den eigenen Wünschen und Vorstellungen entspricht. Ob Mietwagenreise durch Island oder Safaris in Afrika, die Kombination aus lokaler Expertise und den eigenen Wünschen führt zu unvergesslichen Erlebnissen.



NATTERER

Markt

22.07.2023

**von 11.00 - 18.00 Uhr
Parkplatz Gemeindeamt**

Die Gemeinde Natters ladet euch herzlich zum 1. Natterer Markt am 22. Juli ein.

Neben heimischen Lebensmitteln wie Fleischerzeugnissen, Honig und Edeldestillaten wird auch Natterer Handwerk zu bestaunen sein.

Unser neues FloMobil (Miet - Elektrofahrzeug) soll auch vorgestellt werden und für unsere kleinen Gäste wird es eine Fußballwand geben.



Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Natters fördert Wildbienen

ERFOLGREICHE ERÖFFNUNG

Die Gemeinde Natters, die Erwachsenenschule sowie die Klima- und Energiemodellregion Westliches Mittelgebirge haben für eine gelungene Eröffnung gesorgt. Für Groß und Klein gab es ein spannendes Programm. Neben einer spannenden Führung durch die Ausstellung von Sabine Sladky-Meraner kamen auch die kleinen Besucher voll auf ihre Kosten. Sie durften Blumen filzen, Anhänger basteln und Pflanzen einsäen. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die kostenlose Ausstellung kann nun bis Herbst vor dem Gemeindeamt in Natters besucht werden.



NATTERS SCHAFFT LEBENSÄRÄUME

Gemeinsam mit Stefanie Pontasch von der Tiroler Umweltschutzgesellschaft hat die Gemeinde Natters Maßnahmen zum Erhalt vorhandener Naturräume gesetzt. So schafft die gemeinschaftliche Bepflanzung vor dem Gemeindeamt neue



Nahrungsquellen für Wildbienen. Die Blühwiese wurde heuer eingesät und wird nächstes Jahr einen reich gedeckten Tisch für Wildbienen und andere Insekten bieten.

DIE BEDEUTUNG DER WILDBIENE

Wildbienen sind wichtige Bestäuber von Kultur- und Wildpflanzen und deshalb unverzichtbar für die Landwirtschaft und die Natur. Der Einsatz von Pestiziden und das Verschwinden an blühenden, nektarreichen Wiesen macht den Wildbienen und anderen Insekten derzeit sehr zu schaffen. Der Erhalt intakter Lebensräume, die zusätzliche Anlage von Blühwiesen und das Einrichten besonderer Schutzgebiete sind deshalb besonders wichtig und tragen zum Schutz der Wildbienen bei.



KOSTENLOSE FÜHRUNGEN

Am Donnerstag, den 22. Juni und 14. September gibt es jeweils um 17.00 Uhr eine kostenlose Führung mit der Expertin Sabine Sladky-Meraner (Treffpunkt vor dem Gemeindeamt). Wir bitten um kurze Anmeldung (telefonisch unter +43 676 830952021 oder per E-Mail unter kem@pvwm.at), damit wir abschätzen können, ob ein weiterer Termin benötigt wird.

Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2023

Bereits zum 9. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der "Natur im Garten" Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 89 Gärten wurden ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der "Natur im Garten" Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – **Hier wird für die Natur gegärtnert!**

Auch aus der Gemeinde **Natters** waren bei der Verleihung am 11. Februar 2023 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. **Gabriele Jehle, David Wallnöfer, Lydia Naschberger-Schober und Michael Schober** wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die "Natur im Garten" Plakette überreicht.

Bereits 39 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. Die Gemeinde Kematen erhielt als siebte Gemeinde in Tirol die Auszeichnung zur "Natur im Garten Gemeinde".

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man auf der Homepage www.naturimgarten.tirol

Das Projekt "Natur im Garten" in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.



Matthias Karadar MSc. (Projektkoordinator Natur im Garten), Landesrat René Zumtobel, Gabriele Jehle, David Wallnöfer, Dr. Bettina Ellinger (Obfrau des Tiroler Bildungsforums)
Bildnachweis: Victoria Hörtnagl



Matthias Karadar MSc. (Projektkoordinator Natur im Garten), Landesrat René Zumtobel, Lydia Naschberger-Schober, Michael Schober, Dr. Bettina Ellinger (Obfrau des Tiroler Bildungsforums)
Bildnachweis: Victoria Hörtnagl



Die Hasenohren waren das Highlight im Morgenkreis

Ostern in der Kinderkrippe

In der Osterzeit haben wir in der Kinderkrippe immer einiges zu tun. Es müssen alle Vorbereitungen für den Besuch des Osterhasen getroffen werden.

Damit uns der Osterhase auch wirklich findet, haben die Kinder gemeinsam mit uns fleißig Dekoration gebastelt. Zu Beginn wurden Ostereier mit der Marmorier-technik bunt gestaltet. Die Kinder konnten zusätzlich auch im freien Spiel Osterbilder anmalen, welche wir dann immer wieder an die Wände hängten.

Im Morgenkreis behandelten wir das Thema „Ostern“ natürlich auch. Gemeinsam sangen wir das Osterhasenlied, wozu die Kinder tanzen und hüpfen durften. Den Haarreifen mit den großen Hasenohren trugen die Kinder besonders gerne, wie man auf den Fotos gut erkennen kann. Nicht nur die Wände, sondern auch die Pflanzen in der Kinderkrippe wurden mit Ostereiern behangen und dekoriert. Zudem fanden die Kinder heraus, dass die Hasen gerne Karotten essen, weshalb wir uns entschlossen auch Karotten in der Kinderkrippe aufzuhängen. Wer mochte, konnte sich die Fußsohlen orange anmalen und den Fuß auf ein Blatt Papier drücken. So entstand dann die Karotte, welche getrocknet und mit einem grünen Stängel versehen fertig zum Aufhängen war.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder selbst entscheiden können, ob sie eine Gestaltungsarbeit machen möchten oder eben nicht. In unserem Kindergarten wird kein Kind dazu gedrängt sich beispielsweise den Fuß anzumalen oder ein Ei zu zeichnen.

Als nächsten Schritt bastelten wir gemeinsam das Osternest. Heuer sah das Körbchen wie ein Hase aus. Dabei durften die langen Ohren, die Stupsnase und die Augen natürlich nicht fehlen. Die Farben durften die Kinder selbst aussuchen, wodurch ganz bunte und unterschiedliche Hasen entstanden. Für uns liegt immer der Prozess dieser Gestaltungsarbeit im Fokus. Hier lernen die Kinder feinmotorisch zu arbeiten, die richtigen Techniken und Ausführungen, wie zum Beispiel die Stifthaltung kennen und das räumliche Vorstellungsvermögen wird zusätzlich geschult. Die Endprodukte sind dadurch optisch oft sehr verschieden und individuell.

Als alle Osternester fertig waren, legten wir sie gemeinsam in einen großen Korb und stellten diesen mit einem Teller Karotten in den Garten, in der Hoffnung, dass sie der Osterhase rechtzeitig findet. Nach den Ferien war dann überall Heu verteilt und die Nester waren weg. Ganz gespannt durften die Kinder im Garten die Nester suchen und bestaunen, was uns der Osterhase alles gebracht hat.

Autorin: Sarah Praxmarer

Die Pflanzen wurden
mit vielen bunten
Ostereiern dekoriert

„Hurra, ich
habe ein Nest
gefunden!“



Osternester
basteln



Die Farbe und der
Pinsel kitzeln manchmal
ein bisschen



Osterei-
Murmelbild

Im Kindergarten

FASCHINGSUMZUG

Der Fasching hat uns auch heuer wieder in seinen Bann gezogen. Gemeinsam mit der Volksschule zogen wir am Faschingsdienstag mit unseren Kostümen durch das Dorf. Da wir dieses Kindergartenjahr so viele Kinder betreuen, dass in all unseren Gruppen die Kapazitäten überschritten wurden, war das Faschingsmotto "101 Dalmatiner" sehr passend. Nach kreativen Basteleinheiten konnten wir beim Faschingsumzug endlich unsere Kostüme präsentieren. Die Kinder haben sich sehr über die begeisterten ZuschauerInnen gefreut. Ein großer Dank geht natürlich wieder an unsere stimmungsvolle musikalische Begleitung: Michael Mayr und Michael Pfurtscheller spielten auf der Ziehharmonika, Hansjörg Falkner auf der Tuba und Johann „Tusch“ auf der Gitarre. Nach dem Umzug gab es noch leckere Faschingskräpfen und Saftln. Es war ein buntes, lustiges Faschingsfest. Am nächsten Tag haben wir uns dann schon wieder von der 5. Jahreszeit verabschiedet und am Aschermittwoch unsere Faschingsgirlanden verbrannt. Pfarrer Tomas leitete mit uns gemeinsam die Fastenzeit ein und wir konnten mit den Vorbereitungen für Ostern starten.

OSTERN

Zu Ostern hat der Osterhase die selbstgebastelten Oesternester geklaut und einen Brief hinterlassen. Erst nachdem die Kinder gemeinsam sechs Aufgaben gelöst hatten, bekamen sie ihre Nester befüllt zurück. Die Kinder hatten sich gleich aufgemacht und alle Stationen mit Bravour gemeistert. Da die Osterrallye wetterbedingt im Turnsaal stattfand, konnte der Osterhase den Kindergarten währenddessen für die leckere Osterjause festlich schmücken. Es war ein gelungenes Fest im Kindergarten.

RIESENZUCCHINI

Das Wettbewerbsfieber hat uns seit letztem Jahr gepackt und deshalb machen wir auch heuer wieder beim Naturwettbewerb des "Verbands der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine" mit. Diesmal besteht die Aufgabe darin, einen Riesenzucchini zu pflanzen. Erst wurden die Samen im Kindergarten angezüchtet und nach kurzer Zeit konnten wir schon das Heranwachsen der Pflanze beobachten. Schließlich wurde die Pflanze in unser Gartenbeet gesetzt. Jetzt heißt es abwarten, gießen und pflegen, bis wir unseren Riesenzucchini im Herbst ernten können.

NEUES GARTENBEET

Unsere naturbegeisterten Kinder sind sehr daran interessiert verschiedene Pflanzen, Kräuter und Blumen zu setzen. Da reichte unser Gartenbeet nicht mehr aus. Also musste eine Erweiterung her. Der Obst- und Gartenbauverein Natters hat uns ein neues Beet spendiert und aufgebaut. Jetzt sind dem Gartln keine Grenzen mehr gesetzt.



BAUM EIMPFLANZEN MIT DEM GARTENBAUVEREIN

Die gemeinsamen Aktivitäten mit dem Obst- und Gartenbauverein sind immer ein besonderes Highlight für die Kindergartenkinder. Im Garten ist nicht nur ein neues Beet entstanden, es wurden auch zwei neue Bäume gepflanzt, wobei die Kinder tatkräftig mithalfen. Wir bedanken uns beim Gartenbauverein für die tolle Zusammenarbeit!

NATTERER NATURFORSCHER:INNEN

Unsere NaturforscherInnen hatten wieder einiges zu erforschen und erkunden. Begeistert beobachteten sie die Veränderung in der Natur, als innerhalb kurzer Zeit der Frühling da war, und alles anfang zu wachsen und zu blühen. Aus den Tulpenzwiebeln, die wir im Herbst gesetzt hatten, sind wunderschöne Tulpen gewachsen. Pünktlich zu Frühlingsbeginn wurde auch wieder Kresse gesät und bei der Kindergartenjause auf leckeren Butterbroten verzehrt. Mittlerweile sind wir wieder in den Vorbereitungen auf den Herbst und pflanzen Sonnenblumenkerne. Nachdem wir viele Regentage erlebt hatten und in einige Regenpfützen gesprungen sind, freut es uns nun umso mehr, die Vormittage größtenteils bei schönem Wetter im Freien verbringen zu können. Im Wald haben die Kinder immer die kreativsten Spielideen, und können sich optimal mit der Natur auseinandersetzen.

KINDERGARTENALLTAG

Nach drei lehrreichen Einheiten mit Frau Stefanie Reinheimer von ‚Fokus Elementar‘ haben wir den Kindergartenalltag auf die große Kinderanzahl und die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Kinder haben nun die Möglichkeit, alle Spielbereiche und Ressourcen des Kindergartens zu nutzen und gruppenübergreifend Freundschaften zu knüpfen. Unsere Räume wurden zu Funktionsräumen umgestaltet und haben folgende Schwerpunkte: Bauen- und Konstruieren, Theater und Rollenspiel, Entspannung und Wahrnehmung, Musik, Tanz und Bewegung. Im Herbst wird durch die zusätzlichen Räumlichkeiten ein weiterer Schwerpunkt auf die kreative Gestaltung gelegt. Durch die Anpassung der Konzeption können wir nun noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder eingehen und sie optimal in ihrer Entwicklung begleiten.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Einige letzte Programmpunkte können wir mit den Kindern noch gemeinsam erleben, bis wir uns von unseren Vorschulkindern verabschieden müssen.

Wir wünschen allen NattererInnen einen schönen Sommer und freuen uns, wenn wir im Herbst alle neuen Kinder im KIGANA begrüßen dürfen!



Immer viel los in der Volksschule



BESUCH DES LANDESHAUPTMANNNS

Am 23. Dezember besuchte der Landeshauptmann unsere Schule. LH Toni Mattle überreichte uns einen Baum, den wir demnächst am Schulgelände einsetzen werden. Unsere Bläsergruppe spielte perfekt passend zum Geschenke, darunter auch „O Tannenbaum“, den Kindern kurz den Grund seines Besuches und sang mit uns „Feliz Navidad“, wobei dazu musiziert und geklatscht wurde. Für uns war es ein sehr gelungener Vormittag mit einem besonderen Besuch, der uns allen in Erinnerung bleiben wird.



FASCHING

Einer der lustigsten Vormittage in unserer Schule ist immer der Faschingsdienstag. Wie jedes Jahr zogen wir verkleidet gemeinsam mit dem Kindergarten durchs Dorf. Musikalisch begleitet wurden wir von Michael Mayr, Michael Pfurtscheller, Johann „Tusch“ und Hansjörg Falkner. Anschließend hatten die Eltern in vier Stationen verschiedene Spiele für die Kinder vorbereitet.



ABSCHIED HAUSMEISTER MARTIN GINER

Am 30. April verabschiedeten wir unseren Hausmeister Martin Giner in den Ruhestand. Wir bedankten uns gemeinsam mit Kinderkrippe und Kindergarten bei ihm für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz mit dem umgedeckten Ständchen „Wer will fleißige Handwerker sehn“.

DORFRALLYE

Heuer stand im Fach Sachunterricht der 3. Klasse etwas ganz Besonderes am Programm: Die Kinder machten in fünf Kleingruppen eine Rallye zum Thema „Kaiser Maximilian“ durch Natters. Dabei hatte jede Gruppe ein Tablet zur Verfügung, musste Fragen beantworten und Fotos machen. Da waren natürlich alle mit großer Begeisterung dabei.



KUCHEN VON DEN FIRMLINGEN

Beim 2. Elternsprechtag boten einige Firmlinge selbstgemachten Kuchen gegen freiwillige Spenden an. Die Schule erhielt den Erlös und wird damit Kinder bei Schulveranstaltungen unterstützen.



BESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Wie jedes Jahr durften unsere Drittklässler unseren Bürgermeister Herrn Marco Untermaier besuchen. Dabei stellten sie Fragen, die er ausführlich beantwortete. Anschließend gab es noch eine interessante Führung durch die Waidburg.



ERSTKOMMUNION

Schon lange hatten sich die Zweitklässler darauf vorbereitet: Zeichnen, Basteln, Brotbacken und viele andere Aktivitäten standen am Programm. In der Schule wurden fleißig die Lieder gesungen und das Lesen der Texte geübt. Endlich war der große Tag da. In Begleitung der Musikkapelle zogen die Kinder in die Kirche ein. Mit großer Andacht feierten alle den Festgottesdienst. Anschließend gab es vor der Kirche noch eine Agape.



RADFAHRPRÜFUNG

Nach der schriftlichen Radfahrprüfung in der Schule legten unsere Viertklässler die praktische Radfahrprüfung in Birgitz ab. Nun sind alle Schüler und Schülerinnen stolze Besitzer des Radführerscheins.



SCHWIMMTAGE IM STUBAY

Endlich war es soweit, drei Schwimmtage im Stubay standen am Programm. Mit Hilfe der Schwimmschule Aquasports lernten alle Kinder schwimmen bzw. verbesserten ihr Können. Natürlich durften auch alle springen und rutschen. Es waren drei herrliche Tage für uns alle!

GROSSES KINO

Die Filmvorführung durch das Tiroler Medienzentrum stieß bei den Kindern auf große Begeisterung. Im Gemeindesaal fieberten alle bei dem Film „Ron läuft schief“ mit.

TENNIS

In diesem Jahr organisierte der Tennisclub Natters wieder Trainerstunden für die Volksschule. Insgesamt kam Trainer Lasse achtmal zu uns und brachte den Kindern den Tennissport näher. Sicher wurde bei dem einen oder anderen die Begeisterung für diese Sportart geweckt.



ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

Auch bei uns wurde am 23. März fleißig vorgelesen. Alle unsere Lesepaten hatten Spannendes, Unterhaltsames, Lustiges .. vorbereitet und fanden bei den Kindern aufmerksame Zuhörer.



SCHULGARTEN

Gleich nach den Osterferien eröffneten wir die Gartensaison, setzten die ersten Pflänzchen ein und streuten die ersten Samen aus. Bereits nach kurzer Zeit konnten wir Kresse ernten und verspeisten sie auf Butterbroten. Jetzt freuen wir uns schon auf die nächste Ernte.



SCHIWOCH

Nach einer coronabedingten Pause fand in diesem Schuljahr endlich wieder unsere beliebte Schiwoche auf der Mutterer Alm statt. Bei schönem Wetter und guter Schneelage waren die Kinder mit Begeisterung dabei. Natürlich durfte das Schirennen zum Abschluss nicht fehlen.

Im Namen des Lehrerteams der Volksschule Natters bedanke ich mich herzlich bei allen, die bei der Durchführung geholfen und zum Gelingen aller Veranstaltungen beigetragen haben. – Elisabeth Weber

Was war in der Erwachsenen-schule los?



Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und so will auch ich das vergangene Erwachsenenschuljahr Revue passieren lassen.

Die Erwachsenenschule in Zahlen: Insgesamt habe ich im Winter- und Sommersemester **55 Kurse, Workshops** und **Vorträge** ausgeschrieben, 3 Kurse musste ich wegen zu wenig Anmeldungen absagen, 2 wegen Krankheit. Alles in allem gab es **454 Teilnahmen**.



Eltern-Kind-Turnen,
Turnhalle Natters

Zu den bewährten Kursen wie Pilates I+II mit Verena Fontan, Yoga mit Bianca Auer, dem Eltern-Kind-Turnen I+II mit Katharina Kimeswenger, Lia und Marie Manhartsberger, der Wirbelsäulengymnastik I-IV mit Ingrid Benedikt, Musikgymnastik mit Roswitha Niederwanger und Zumba mit Katrin Hinterholzer kam dieses Jahr noch Feldenkrais® mit Julia Feuerstein hinzu. Auch dieser Kurs wurde, wie im Übrigen alle Bewegungskurse, sehr gut angenommen.

Damit biete ich ein breites Bewegungsprogramm an, über das nicht nur ich mich sehr freue, sind die Kurse doch bis auf wenige Restplätze immer ausgebucht. An dieser Stelle möchte ich mich bei den obengenannten Referentinnen, die jahrelang der Erwachsenenschule die Treue halten und durch ihre Professionalität solch ein Programm erst möglich machen, sehr herzlich bedanken.

Besonders Spaß macht jedes Mal die Zusammenarbeit mit der Bücherei Natters und mit der Ortsbäuerin Angela Falschlunger. So sind zum Beispiel die Literaturreunde mit Elfriede Müller und Lydia Naschberger und eine Adventlesewanderung mit Martina Fitzner-Kofler u.a. entstanden, die ich im Programm ausschreiben durfte. Angela Falschlunger hat immer wieder tolle ReferentInnen bei der Hand und so

kam es zur Ausschreibung eines Brotbackkurses für den Alltag. Dieser war so schnell ausgebucht, dass sie sich ruck zuck um einen weiteren Termin umgeschaut hat. Auch dieser Kurs war bis auf den letzten Platz gefüllt. Für jeweils 2 Abende hat das ganze Schulhaus nach herrlich duftendem, frischem Gebäck gerochen.

Spätestens alle 2 Jahre findet ein Baumschnittkurs mit Luis Falschlunger und Arnold Obermüller vom Obst und Gartenbauverein statt. Anfang März war es soweit. Freitags Theorie in der Schule, samstags Praxis im Obstgarten von Regula Imhof. Dieses Mal meinte es sogar das Wetter gut mit uns, gab es doch schon Jahre, in denen beim Praxisteil ein eisiger Wind wehte oder es einen Graupelschauer gab.



Obst und Baumschnittkurs im Garten von Regula Imhof in Raitis,
vorher—nachher

Unter dem Thema „altes Wissen neu entdeckt“ fanden Workshops zu Seifen sieden und Räuchern unter Anleitung von Claudia Hackhofer statt und Matthias Karadar von Natur im Garten/Tiroler Bildungsforum referierte zum Thema: „mit Mischkultur zur großen Ernte“.



Seifen sieden, altes Wissen neu entdeckt

Der Vortrag war sehr gut besucht und Matthias stand auch danach noch bei Getränken und Knabbereien für Fragen zur Verfügung. Die TeilnehmerInnen und HobbygärtnerInnen gingen mit vielen Tipps und Anregungen nach Hause und rein theoretisch müsste nun in Natters und Umgebung Gemüse im Überfluss wachsen. Kochkurse mit Nikos Nianias runden das Programm ab. Absagen musste ich leider krankheits halber den Pflanzentauschmarkt. Aber der Plan liegt für nächstes Frühjahr bin der Schublade. – Mit Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen. Einen Vorgeschmack gibt es mit dem Foto der Filzblumen. Ende Mai wurde die Ausstellung über Wildblumen mit der Gemeinde Natters und der KEM eröffnet. In diesem Rahmen gab es ein Kinderprogramm, das von Marina Schimana und Katharina Kimeswenger geleitet wurde.

Alles in allem blicke ich auf ein schönes Veranstaltungsjahr mit einem bunten, vielfältigen Programm zurück. Du hast noch eine Idee? Es gibt ein Thema, das dich brennend interessiert? Du bist Referentin oder Referent und möchtest einen Kurs anbieten?

Für Anregungen, Wünsche oder auch für Kritik bin ich gerne unter 0660 7398772 ab 19.00 Uhr erreichbar. Bitte bedenkt, dass ich berufstätig bin und die Leitung der Erwachsenen schule ein Ehrenamt ist. Tagsüber kann ich nicht ans Telefon gehen, ich rufe aber immer zurück. Gerne könnt ihr mir auch ein E-Mail schreiben an christiane.kimeswenger@gmail.com.

Ich wünsche allen einen erholsamen und schönen Sommer freue mich auf den Beginn des neuen Erwachsenenschuljahres im Oktober 2023 und bedanke mich einmal mehr bei allen, die dieses Programm möglich machen.

Christiane Kimeswenger,
Erwachsenenschule Natters



Blumen filzen, Kinderprogramm im Rahmen der Wildbienen ausstellung



Dorfbühne

INTENSIVE PROBEN UND ERFOLGREICHE VERANSTALTUNGEN

EINIGES LOS IN DER ADVENTZEIT!

Man möchte meinen, dass der Advent eine Zeit der Ruhe und Besinnung sein sollte. Bei der Dorfbühne Natters stand jedoch die Natterer Herbergsuche am Terminkalender und es wurde fleißig geprobt. An zwei Abenden wurde ein Freilichtstück zum Besten gegeben, welches die Herbergsuche von Josef und Maria nacherzählte. Wir hatten mit dem Wetter Glück und die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Der heilige Nikolaus wird in Natters von unserem Verein tatkräftig unter-

stützt. Am Krampustag halfen wir dem Heiligen Greis die einzelnen Haushalte unserer Kleinsten zu erreichen und am Nikolausabend zogen wir dann gemeinsam beim Christkindlmarkt in Natters mit Kutsche, Krampus und Fackelschein ein.

Die dabei ausgeteilten Nikolaussackerl sorgten für leuchtende Kinderaugen.

Die bei den Veranstaltungen eingenommenen Spenden wurden beim Helferessen dem Sozialsprengel bzw. der Untergruppierung „Auszeit“ feierlich überreicht.

SCHECKÜBERGABE AN PFARRER TOMAS

Auch die Dorfbühne Natters beteiligte sich am Pfarrfest für unseren Seelsorger Tomas Ostarek. Nach einer heiligen Messe am 12.03.2023 war unser Obmann Michael bei der Scheckübergabe dabei. Pfarrer Tomas versicherte, mit der Spende bedürftige Familien zu unterstützen.

Zum Abschluss lud der Jubilar noch alle Beteiligten auf ein Getränk ins Gasthaus Scherer ein.

HERBERTS NEUE TOCHTER!

Nach einer intensiven Probenarbeit fand am Ostermontag die Premiere statt. Obmann Michael begrüßte zur Premiere zahlreiche Ehrengäste, allen voran Hausherrn Bürgermeister Marco Untermarzoner mit seiner Verlobten Martina.

Während der fünf Aufführungen fanden viele Zuschauerinnen und Zuschauer aus Nah und Fern in den Gemeindegemeinschaftssaal. Vor allem die Spieler freuten sich über einen neuen Besucherrekord – knapp 1.000 Theaterbegeisterte konnten im Laufe der Vorstellungen unterhalten werden.

Nicht nur Herbert (gespielt von Josef Brindlinger) freute sich über eine neue Tochter. Stefan Wieser, unser Kassier, fasste den reiflich überlegten Entschluss und hielt um die Hand seiner Freundin Vanessa an. Dabei übernahm Stefans Vater Albert die ehrenvolle Aufgabe seine „neue“ (Schwieger-) Tochter auf die Bühne zu führen, wo Stefan die Frage aller Fragen stellte und mit einem wohlbekannten Kniefall nach einem klarem und deutlichem JA! seiner besseren Hälfte den Verlobungsring anstecken durfte.

Die Dorfbühne Natters wünscht auf diesem Wege nochmal alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Abschließend danken wir allen Zuschauern, Helfern, Sponsoren, Spielerinnen und Spielern sowie bei unserer Spielleitung Anja Pöschl für die erfolgreichen Aufführungen.

RUNDE GEBURTSTAGE IN DEN REIHEN DER DORFBÜHNE!

Wolfgang Raudaschl, welcher bereits schon als langdienendes Mitglied bekannt ist, feierte bereits letztes Jahr zum Jahresende seinen 60. Geburtstag. Der Ausschuss gratulierte persönlich etwas später mit einem Geschenkskorb mit regionalen Leckereien.

Wolfgang ist eine treue Seele wenn es um das Mitpacken während sämtlicher Theaterstücke geht und ist als Kellner immer zur Stelle. Vielen Dank für diesen wertvollen Dienst!

Auch Hanni Wieser, ihres Zeichens Küchenchefin der Dorfbühne, feierte ihren 60. Geburtstag. Eine Abordnung des Ausschusses ließ es sich nicht nehmen, persönlich am Ehrentag vorbeizuschauen um die allerherzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Auch der traditionelle Geschenkskorb durfte wieder nicht fehlen.

In seiner Ansprache betonte Obmann Michael den wertvollen Dienst, welchen Hanni im Laufe der Aufführungen immer leistet. Von der Bestellung der Waren bis hin zur gesamten Abwicklung des Küchengeschehens vor-, während- und nach den Vorstellungen wird alles durch unsere gute Küchenseele erledigt – eine wesentliche Erleichterung für den Ausschuss und vor allem für den Obmann!

Liebe Hanni, lieber Wolfi!

Wir wünschen Euch auf diesem Wege nochmal alles Gute und weiterhin viel Freude im Kreise unseres Vereines.

WEDDING TIME

Wir dürfen folgenden Mitgliedern zur Hochzeit gratulieren:

- × Martina (geb. Fidler) und Andreas Konsek
- × Alexandra (geb. Abenthung) und Manuel Grameiser



- × Magdalena (geb. Fuchs) und Mathias Meraner

Wir wünschen Euch auf diesem Wege nochmal alles Gute und wünschen Euch eine schöne gemeinsame Zeit.

BABYBOOM

Unseren Theaternachwuchs dürfen wir in unseren Reihen herzlichst willkommen heißen:

- × **Cäcilia** mit Eltern Christina und Christoph Falschlunger
- × **Valentina** mit Eltern Magdalena und Mathias Meraner
- × **Louisa** mit Eltern Martina und Andreas Konsek
- × **Fabio Stefan** mit Eltern Melanie und Stefan Giner
- × **Veronika** mit Eltern Maria und Daniel Giner
- × **Samuel** mit Eltern Alexandra und Manuel Grameiser

Wir wünschen den jungen Familien alles Gute und wünschen mit den mitgebrachten Kleinigkeiten viel Freude.

NEUE MITGLIEDER GESUCHT

Du willst auch auf oder hinter der Bühne mitwirken, dann melde dich bei unserem Obmann Michael Pfurtscheller unter der Email-Adresse mpfu1902@gmail.com. Die Dorfbühne freut sich auf neue Gesichter!

Feuerwehr Natters

Liebe Nattererinnen und Natterer,

Ganz nach dem Motto "Nur gemeinsam sind wir stark" fand die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Bei der Wahl des Kommandanten wurde OBI Michael HASELWANTER von den Kameraden zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Unterstützt wird er in Zukunft von seinem Stellvertreter BI Andreas PAPES, Schriftführer OV Manuel EGGER sowie von Kassier OV Michael UNTERMARZONER.



EINSÄTZE

Auch im ersten Halbjahr des heurigen Jahres waren unsere Feuerwehrkameraden bereits mit einer Vielzahl an anspruchsvollen Einsätzen konfrontiert, wozu auch ein Zimmerbrand zählte. Von Täuschungsalarmen, über Tierrettungen, bis hin zu Absperrtätigkeiten wurde alles abgearbeitet. Insgesamt 10 Einsätze absolvierte die Feuerwehr Natters im ersten Halbjahr 2023, wobei 120 Einsatzstunden geleistet wurden.



ÜBUNGEN

Proben und Übungen gehören auch zum Alltag eines Feuerwehrmitgliedes, so befinden wir uns gerade mitten in der Übungssaison. Unter anderem fanden bereits eine gemeinsame Übung mit den Feuerwehren Mutters, Unterberg und Schönberg in Unterberg statt. Aber auch bei den Vorbereitungen für die Bewerbe auf Abschnits-, Bezirks- und Landesebene bereiten sich unsere Männer und Frauen fleißig vor. Die Termine für die Bewerbe finden Sie auf unserer Homepage.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Um die Sicherheit in jedem Haushalt zu gewährleisten wurde auch heuer wieder die Feuerlöcherüberprüfung abgehalten. Jeder Gemeindegänger erhielt hier die Möglichkeit, seine Feuerlöcher der alle 2 Jahren notwendigen Überprüfung zu unter-



ziehen. Um auch den Umgang für den Ernstfall zu üben, wurde ein Löschrainer aufgestellt, bei welchem die richtige Handhabung durch die Kameraden der Feuerwehr Natters gelehrt wurde.

JUGEND

Besonders stolz sind wir auf unsere Feuerwehrjugend. Derzeit sind bei der Feuerwehr Natters 10 Jugendfeuerwehrmitglieder in Ausbildung. Diese absolvierten bereits im Frühjahr den Wissenstest in Patsch. Mit Bravour konnten die Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold errungen werden. Wir setzen hierbei auf eine gemeindeübergreifende Ausbildung, weshalb auch Kinder aus Mutters und Kreith bei der Jugendfeuerwehr Natters ihre Ausbildung absolvieren. Ein besonderer Dank gilt hier unseren Jugendbetreuern, BI Josef HENNINGER und OBI Josef BRINDLINGER, welche sich einmal wöchentlich der Ausbildung widmen.



Zur Info: Der Eintritt zur Jugendfeuerwehr ist ab 11 Jahren möglich. Ab Oktober 2023 werden wieder neue Jugendfeuerwehrmitglieder aufgenommen. Dies wird noch rechtzeitig von uns bekannt gegeben.

LEISTUNGSPRÜFUNGEN

Auch den anspruchsvollen Leistungsprüfungen stellen sich unsere Mitglieder immer wieder. So konnte sich Herr BM Manuel SCHIEFERLE beim Strahlenschutzleistungsabzeichen in



Bronze den Landessieg sichern. Auf diesem Weg nochmals Herzliche Gratulation.

FLORIANI

Am 30 April durften wir unser alljährliches Florianifest feiern. Auch heuer konnte Kommandant OBI Michael Haselwanter wieder 4 Jugendfeuerwehrmitglieder angeloben und somit in den Aktivdienst überstellen. FM Fabian FALKNER, FM Samuel HUETZ, FM Johannes JÄGERBAUER und FM Johannes MAYR werden in Zukunft ihren Einsatzdienst bei der Feuerwehr Natters versehen und für die Natterer Gemeindebürger ausrücken. Aber auch Beförderungen und Ehrungen standen an. So wurden Michael UNTERMARZONER zum Oberverwalter, Manuel SCHIEFERLE zum Brandmeister, Matthias OBERDANNER sowie Maurice MÜLLER zum Löschmeister und Lisa und Theresa MAYR zum Oberfeuerwehrmann befördert.

Eine besondere Ehre war es, langjährigen Kameraden für ihren Dienst am Nächsten eine Ehrung auszusprechen. OBI Norbert STEINER wurde für



40 Jahre und HFM Karl BAUER für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. Kommandant a.D. OBI Norbert STEINER wurde durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Reinhard KIRCHER das Abzeichen des Bezirkes Innsbruck Land verliehen.



GEMEINDEEINSATZLEITUNG

„Black Out“ ist momentan in aller Munde und so wurde bezirkswweit eine Funkübung abgehalten und getestet, wie weit die Reichweite der Funkgeräte bei einem Totalausfall des Stromnetzes ist. Wir konnten unser komplettes Einsatzgebiet abdecken und sind somit bestens für den Ernstfall gerüstet. Ebenso fand eine Schulung der Gemeindeeinsatzleitung statt, wo auch unser Kommandant teilnahm. Bei dieser Übung wurde eine Großschadenslage angenommen und gemeinsam abgearbeitet.

Die Feuerwehr Natters möchte sich recht herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die ganzjährige Unterstützung bedanken!

Wir würden uns freuen, neue, am Feuerwehrdienst interessierte Mitglieder in unserer Mitte willkommen zu heißen. Hierzu genügt eine Kontaktaufnahme mit unserem Kommandanten OBI Michael HASELWANTER.

Freiwillige Feuerwehr Natters

Neus von der Jungbauernschaft/ Landjugend Natters

GUTES TUN!

Und das in unserer direkten Umgebung! Schon etliche Jahre kaufen wir für unser Friedenslicht Weihnachtskarten bei der Lebenshilfe in Mieders. Als kleines Dankeschön für die ausgezeichnete Zusammenarbeit übergaben wir ihnen einen Scheck, über den sich sichtlich alle freuten!



DIE BIENEN SIND LOS

Mittlerweile hat es sich schon weit herumgesprochen, dass am Faschingsdienstag unsere Weibermühle am Dorfplatz aufgestellt wird. Alle Dorf-



bewohner sind recht herzlich eingeladen, egal ob mit oder ohne Verkleidung, den Faschingsausklang mit uns gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr verwandelten unsere fleißigen Bienchen den Wagen in ein wahres Bienenest bzw. Bienenfest. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Natterer Huttlern sowie bei allen Besuchern!

AUF INS WINTER WONDERLAND!

Als Ziel des diesjährigen Schiausfluges setzten wir uns das Tiroler Oberland, genauer gesagt das Schigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Nachdem die Pistenverhältnisse gecheckt und für sehr gut empfunden wurden, war es Zeit für den Après-Ski. Bei ausgelassener Stimmung fand der Tag einen feierlichen Ausklang in der legendären Hexenalm.



Auch in unseren eigenen Reihen gibt es einige begeisterte Rennfahrer, deshalb kämpfte unser Team „Alpinski“ bei der Dorfmeisterschaft des SV Natters um die Spitzenplätze. Bei strahlendem Sonnenschein konnte sich das Team im Mittelfeld platzieren. Wir gratulieren dem Sportverein zur gelungenen Veranstaltung und freuen uns schon auf die Revanche!

OSTERWOCHE

Diese Tage sind speziell für die Kleinsten eine spannende Zeit. Um diese Aufregung ein klein wenig zu lindern, wurde (natürlich in Zusammen-



arbeit mit dem Osterhasen) eine Osternestsuche organisiert. Über Stock und Stein, durch den dichten Wald hindurch bis hin zu den kniffligsten Aufgaben, alles musste erledigt werden, bis schlussendlich die Suche nach den versteckten Nestern anging. Mit voller Freude und Neugier stürmten die knapp 50 Kinder den Wald und zum Glück hatte der Osterhase für jeden auch ein Nestl versteckt. Liebe Kinder, vielen Dank fürs Dabeisein!

Aber auch unsere Burschen hatten während der Osterwoche so einiges zu tun. Den Anfang machte wie immer der Aufbau des Ostergrabes, bei dem wir fleißig mithalfen. Beim Ratschen war dann die Muskelkraft sowie die Ausdauer der Burschen gefragt, damit das Geratsche im ganzen Dorf zu hören ist. Auch ein Teil der Grabwache wurde von unseren Mitgliedern übernommen. Ein herzliches Dankeschön an die Familien, die unsere Ratscher so ausgezeichnet gepflegt haben!

VEREINSABEND

Da sich ja angeblich bei einem leckeren Essen und einem guten Glaserl die Dinge viel leichter besprechen lassen, haben wir die Mitglieder auf einen gemütlichen Vereinsabend im Fratelli Restaurant bei uns in Natters eingeladen. Dieser Abend galt als Startschuss für ein erfolgreiches und arbeitsreiches Frühjahr!



THEATERBESUCH

Herzlich lachen durften wir heuer bei dem Theaterstück „Herberts neue Tochter“ der Dorfbühne Natters. Der Termin ist mittlerweile Fixtermin im Vereinskalendar. Wir gratulieren dem Theaterverein zu der gelungenen Premiere und freuen uns schon auf das nächste Mal!



STELL MA GACH AN MAIBAM AU!

Die Osterwoche vorbei, im Theater herzlich gelacht und sämtliche Feierlichkeiten einigermaßen gut verdaut, stand schon das nächste Projekt an: Maibam austell'n. Mit viel Geduld, Fingerspitzengefühl und etwas Glück konnte der Baum schlussendlich in der Verankerung festgemacht werden. Danach gab es wie üblich ein kleines Fest, zudem die gesamte Dorfbevölkerung herzlich eingeladen war. Auch die Maibaumwache bis in die Morgenstunden bewährte sich – ein paar „Um-schneider“ lauerten nämlich schon.

Ein großes Dankeschön an Hubert Singer/Singertransporte, der uns wieder geholfen hat, den Maibaum aufzustellen.

BEZIRKSTAG

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr der Landjugend. An diesem kommen alle Ortsgruppen aus unserem Bezirk zusammen und lassen einige Ereignisse Revue passieren.



Bezirkstag 2022

Hier zeigt sich unumstritten, dass nur durch das Miteinander, das nötige Engagement sowie die Freude und Leidenschaft an Brauchtum, Tradition und Kultur etwas bewirkt werden kann. Wir gratulieren der Ortsgruppe Wildermieming recht herzlich, welche die Vertreter zur aktivsten Ortsgruppe für das Jahr 2022 ernannten.

NEUWAHLEN

Die Wahl der Funktionäre unseres Vereins ist von großer Bedeutung für eine erfolgreiche Ausrichtung der zukünftigen Vereinsarbeit. Rückblickend auf die vergangenen drei Jahre konnten wir einiges im Dorf, aber auch innerhalb des Vereins bewirken. Im Spätsommer ist es wieder soweit und unser Vorstand wird im Rahmen der Vollversammlung neu gewählt. Wir

bedanken uns recht herzlich bei dem derzeitigen Ausschuss für ihr Engagement, den Einsatz und die Zeit, die sie in die Vereinsarbeit liebevoll investiert haben. Zugleich wünschen wir der neuen Führung alles Gute und viel Kreativität und Freude für die nächsten drei Jahre!

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Unsere diesjährige Vollversammlung mit Neuwahlen findet am **1. September um 20:00 Uhr im Gasthaus Stern** statt. Natürlich würden wir uns über **neue Gesichter** freuen! Du bist mindestens 14 Jahre alt und interessiert an Brauchtum, Gemeinschaft und sozialen Engagement? Du möchtest die Zukunft in unserem Dorf und Land mitgestalten? – Dann bist du bei uns genau richtig! Jede und jeder ist herzlich Willkommen – Wir freuen uns auf DICH!

Weitere Fotos finden Sie auf unserer Website www.jb-natters.com oder auf Facebook und Instagram > JB/LJ Natters <.

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mitglieder der JB/LJ Natters bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern und bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer für die tolle Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit und einen schönen Sommer!



MUSIKKAPELLE NATTERS

VERABSCHIEDUNG VON MARIO MÖSL

Am 13. Jänner verabschiedeten wir uns von unserem langjährigen Ehrenmitglied Mario Mösl und begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Mario war seit dem Jahr 1973 bei der MK Natters als Trompeter aktiv. Obmann Helmut Fitzner hob in seiner Grabrede Marios Verlässlichkeit insbesondere bei den zahlreichen Veranstaltungen der MK Natters hervor, bei denen er in seiner aktiven Zeit u.a. für die Gastrotechnik verantwortlich war.

DORFSAMMLUNG

Die in diesem Jahr am gewohnten Termin 1. Mai durchgeführte „Dorfsammlung“ fand trotz des langen Wochenendes wieder sehr guten Anklang. Insgesamt drei Inntaler-Partien waren wiederum auf verschiedenen Routen im ganzen Dorf unterwegs. Auf diesem Wege ein herzliches „Danke“ für Ihre großzügigen Spenden!

FRÜHJAHRSKONZERT

Das diesjährige Frühjahrskonzert bildete den ersten musikalischen Höhepunkt in diesem Jahr und fand am 14. Mai (Muttertag) im äußerst gut besuchten Gemeindesaal statt. Das seit Anfang des Jahres geprobte, sehr abwechslungsreiche Programm fand beim Publikum sehr guten Anklang. Dabei verlief die Probenzeit in diesem Jahr anders als in den Vorjahren. Zum einen musste wegen dem im vorigen Dezember aufgetretenen Rauchschaden im Vereinshaus durchgängig im Gemeindesaal geprobt werden, zum anderen erfolgten die Proben unter neuer musikalischer Leitung. Da der vorige Kapellmeister Michael Schöpf sein Amt aus beruflichen und familiären Gründen mit Ende des

vorigen Jahres zurückgelegt hatte, wurde die MK Natters bei der Suche nach einem geeigneten Nachfolger in den eigenen Reihen fündig: Der bisherige Stabführer **Peter Guggenbichler** leitet seit Anfang dieses Jahres nunmehr auch die musikalischen Geschicke unsere Kapelle und zeichnete daher für das diesjährige Frühjahrskonzert verantwortlich.



Wie im vorigen Jahr wurde der Konzertbeginn vom Auftritt des musikalischen Nachwuchses bestimmt. Die Jugendkapelle (entstanden aus der „Musikwerkstatt“) unter der Leitung von **Vroni König** (seit diesem Jahr auch Vizekapellmeisterin der MK Natters) gab bekannte Stücke zum Besten.



Das Frühjahrskonzert bot wiederum den geeigneten Rahmen, um verdiente Musikanten für ihre jahrelange Treue zu ehren. In diesem Jahr waren dies **Martin Moisi** (Schlagzeug) für 25 Jahre, das neue Ehrenmitglied **DI Michael Cede** (Flöte) für 40 Jahre sowie **Josef Koch** (Horn) sogar für die 50-jährige Mitwirkung in der MK Natters.



Ein umfangreicher Bericht mit weiteren Bildern ist bei den Bezirksblätter im Internet unter https://www.meinbezirk.at/westliches-mittelgebirge/c-lokales/eine-neue-aera-bei-der-musikkapelle-natters_a6048816 abrufbar.

SOMMERKONZERTE

Die diesjährige Konzertsaison hat mit dem 1. Platzkonzert am Natterer See am 1. Juni begonnen.

Nachstehend alle Konzerttermine im Sommer im Überblick:

Datum	Ort	Gastkapelle
1. Juni	Natterer See	-
15. Juni	Pavillion	-
29. Juni	Natterer See	-
6. Juli	Natterer See	-
20. Juli	Natterer See	MK Kreith
27. Juli	Pavillion	-
3. August	Pavillion	-
10. August	Natterer See	-

Hinweis: Bei Starkregen erfolgt möglicherweise kurzfristig eine Absage!

Am 15. August sind wir beim Stadtfest in Sterzing dabei und am 18. August spielen wir im Pavillon Mutters.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in Natters und auswärts.

BEZIRKSMUSIKFEST IN SISTRANS

Ein Höhepunkt im Musikjahr ist die Teilnahme am Bezirksmusikfest wie immer am zweiten Juli-Wochenende, das in diesem Jahr in Sistrans ausgetragen wird. Interessierte Zuhörer sind jederzeit willkommen. Zum Vormerken: Im kommenden Jahr 2024 wird es besonders spannend, da nach 17-jähriger Pause wieder einmal die MK Natters als Gastgeber fungieren wird!

„KLINGENDES NATTERS“

Die im Jahr 2021 gestartete Konzertreihe mit Natterer Musikformationen unter dem Titel „Klingendes Natters“ wird dieses Mal am Freitag, den 14. Juli zur Abwechslung als „Dämerschoppen“ am Pavillon stattfinden. Eine genauere Information folgt noch rechtzeitig.

Abschließend wünschen wir unseren Zuhörer eine schöne Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei unseren Konzert- und sonstigen Auftritten.

Michael Bramböck, Chronist

Bauern bitten um Verständnis

Wir Bauern sind ja bekannt dafür, gelegentlich etwas zu jammern. Ein Bereich wo es heuer sicher nichts zu jammern gibt, ist der überdurchschnittliche Ertrag der ersten Ernte. Das feuchte Wetter in den letzten Wochen hat das Wachstum sehr begünstigt, allerdings kommen wir hier zu dem Punkt, an dem wir nach altem Muster etwas zu beklagen haben. Die Witterung hat es uns nicht leicht gemacht, die Ernte zu trocknen und einzubringen.

Aufgrund der wenigen trockenen Tage wurde an diesen dafür umso mehr gearbeitet. Auch die teilweise dafür beauftragten Lohnunternehmer mit ihren großen Maschinen kamen an die Grenze des Möglichen. Beim Zusammentreffen mehrerer Umstände kann es daher vorkommen, dass auch noch bis in die Nacht hinein gearbeitet werden musste.

Wir bitten hier vielmals um Verständnis aller Betroffenen, aber wir versichern Ihnen, dass es sich um Ausnahmen handelt, wenn es nicht anders möglich ist. Sie können uns glauben, dass die Natterer Bäuerinnen und Bauern in der Nacht auch lieber schlafen als zu arbeiten.

Sollte es in unserem erholungsreichen ruhigen Dorf dennoch zu laut werden, bitten wir darum, mit Verursachern direkt Kontakt aufzunehmen. Ein klärendes Gespräch kann sicherlich beide Seiten bereichern.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir aber auch alle Spaziergänger und Erholungssuchenden bitten, die Wege zu benutzen und auch nicht auf gemähten Flächen querfeldein zu wandern.

Die Ortsbauern von Natters



Gemeinsam gegen den MähTod

ERFOLGREICHER START FÜR DIE „REHKITZRETTUNG SONNENBURG“

Eigentlich hätte die Natur alles gut eingerichtet: Die jungen Rehkitze bleiben bei Gefahr geduckt liegen, werden von ihren Fressfeinden daher nicht erkannt und die Mütter kommen zu den Kleinen zurück, sobald die Luft wieder rein ist. Das war in einer Zeit, in der es noch keine Mähmaschinen gab und die Rehe noch nicht so massiv aufgrund der vielen Freizeitaktivitäten aus den Wäldern in die siedlungsnahen Wiesen gedrängt wurden. Im hohen Gras allerdings, wo sie mit freiem Auge erst aus unmittelbarer Nähe erkennbar sind, droht den Kitzen der MähTod. Da sie nicht flüchten und bestens getarnt sind, ist es für die Landwirte im Grunde unmöglich, die Kitze zu entdecken.

Gerade in Natters und Umgebung hat sich die Situation in den letzten Jahren immer mehr verschärft, worauf unser Jagdleiter Peter Weger mehrfach hingewiesen hat. Aus diesem Grund startete GR Claudia Paganini (*Die Grünen Natters*) im letzten Jahr den ersten Anlauf, eine Drohne anzukaufen, die mittels Wärmebildkamera die Kitze orten und somit die Rettung der Tiere ermöglichen kann. Doch es zeigte sich rasch, dass die Umsetzung auf keinen Fall einfach sein würde:

Neben den Anschaffungskosten von rund 10.000 € braucht es in erster Linie zuverlässige Piloten, die bereit sind, neben sämtlichen Vorbereitungsarbeiten um 4 Uhr aufzustehen und die jeweiligen Felder abzufliegen. Unabdingbar für einen Erfolg ist auch die Zusammenarbeit zwischen den Drohnenpiloten und den Landwirten, die dafür auch ein Stück weit ihre Spontanität aufgeben müssen. Denn nach dem Befliegen einer Wiese sollte umgehend gemäht werden, bevor sich kleine Rehkitze wieder im hohen Gras niederlassen. Nicht zuletzt braucht es dann noch motivierte Helfer, welche die Tiere nach der Sichtung durch die Drohne aus dem Gras bergen, in Sicherheit bringen und dann wieder frei lassen.

Um diese Symbiose mit allen Beteiligten herzustellen, wurde am 14. April 2023 durch GR Claudia Paganini und GR Michael Mayr der Verein „Rehkitzrettung Sonnenburg“ bei der BH Innsbruck gegründet. Die konstituierende Vollversammlung für den 12.05.2023 wurde durch die Unterstützung vom Ortsbauernobmann Johannes Abenthung (*WIR Natterer*) allen Bauern in Natters und Mutters ausgeschrieben, woraus dann der Vorstand (siehe Foto) gewählt wurde. Aktuell zählt der Verein fast 40 Mitglieder, was aber noch viel wichtiger ist: Allein bis zum Pfingstwochenende konnten schon **18 Rehkitze geborgen** und in Sicherheit gebracht werden. Solche Erfolge tun der Motivation natürlich gut und diese brauchen die „Bambi-Retter“ auf jeden Fall. Denn bis Ende Juni stehen noch viele Einsätze in den sehr frühen Morgenstunden bevor.



Katharina Stern (Schriftführerin, *WIR Natterer*), Claudia Paganini (Obfrau, *Die Grünen Natters*), Daniela Oberacher (Kassier-Stv., *WIR Natterer*), Julia Wach (Schriftführer-Stv., *Gemeinsam für Natters*), Peter Weger (Kassier), Michael Mayr (Obfrau-Stv., *Heimische Wirtschaft*). (v. l.)

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Vorstand auch bei allen Sponsoren und Gönner ganz herzlich bedanken, die durch ihre großzügige Unterstützung den Kauf der gesamten Drohnenrüstung ermöglicht haben!



Dank den engagierten Piloten Simon und Hermann Tanzer konnten bis Pfingsten bereits 18 Rehkitz gerettet werden.

Aktivitäten der Natterer Senioren

NACHGEHOLTE WEIHNACHTSFEIER

Da die Weihnachtsfeier wegen eines Todesfalles im Dezember nicht stattfinden konnte, wurde sie am 28.1.2023 im Gemeindesaal Natters nachgeholt. 82 Mitglieder nahmen an der Feier teil. Von 3 Mitgliedern der Jungbauern wurden Schnitzel mit Kartoffelsalat serviert. Nach dem Essen begrüßte Josef alle anwesenden Mitglieder. Auch unser Bürgermeister Marco Untermarzoner nahm an der Feier teil und bedankte sich für die Einladung. Es wurden die runden und halbrunden Geburtstage von Juli bis Dezember 2022 gefeiert. Unser Bürgermeister überreichte den Geehrten Geschenke, wünschte alles Gute, besonders Gesundheit. Es wurde das übliche Gruppenfoto gemacht. Nach Kaffee und Kuchen ging das Fest so langsam zu Ende. Manche gingen früher nach Hause, etliche blieben bei einem Glas Wein noch ein bisschen länger.

Allen Hausfrauen die Kuchen gebracht haben, ein herzliches „Vergelts Gott“. Den Jungbauern unter Obmann Mathias Mayr vielen Dank fürs Bedienen. Es ging ein netter Nachmittag, der alle zufrieden stellte, zu Ende.



Geburtstagsjubilare (v. l.) Bgm. Marco Untermarzoner, Grete Penz (75), Kassier Reinhart Wiedenhofer (70), Maria Schwaiger (75), Miltrud Cede (85), Obmann Josef Brindlinger, Monika Guggi (80), Willi Penz (80), Evelin Abenthung (70), Herbert Stenico (85), Birgit Held (85), Barbara Stenico (80). Leider konnten nicht alle Jubilare an der Feier teilnehmen.

AUSFLUG MADONNA DELLA CORONA

Unser Ausflug nach Ostern führte uns ins schöne Italien zur Wallfahrtskirche Madonna della Corona. Ziemlich früh für Seniorenverhältnisse machten sich 50 Leute auf den Weg. Bei der Paganella unterhalb von Bozen wurde eine kleine Kaffeepause eingelegt. Anschließend fuhren wir die letzten Kilometer nach Spiazzi zur Wallfahrtskirche Madonna della Corona. Der Wallfahrtsort liegt in der Provinz Verona. Zu den Besonderheiten der Kirche zählen vor allem die Lage und die Architektur. Am Parkplatz angekommen, teilten wir uns. Die nicht mehr so gut gehen konnten, wurden mit

dem Bus zur Kirche hinunter chauffiert, andere gingen zu Fuß und bewunderten den Kreuzgang mit den lebensgroßen Bronzestatuen. Ein Lift brachte die Besucher direkt zur Kirche. Die Pieta über dem Altar ist von Lodovico Castelbarco gestiftet worden. Als wir alles besichtigt hatten, machten wir uns auf den Weg zum Mittagessen nach Lazise. Bei herrlichem Wetter hatten wir auch genügend Zeit für Eis und zum Schoppen. Um 16h machten wir uns auf den Heimweg direkt ohne Pause nach Natters.



Es war ein interessanter und schöner Ausflug. Unserem Franz ein Vergelts Gott für die souveräne Fahrt.

AUSFLUG FRAUENINSEL

Ein vollbesetzter Bus machte sich auf den Weg Richtung Chiemsee zur Fraueninsel. Wir fuhren über die Autobahn Kufstein nach Prien, wo wir mit dem Schiff der Chiemsee Schifffahrt zur Fraueninsel übersetzten. Die Fraueninsel beherbergt das älteste Nonnenkloster Deutschlands. Im Kloster Frauenwörth kann man die Reliquien der ersten namentlich bekannten Äbtissin Irmengard, der Schutzpatronin des Chiemgautal, bewundern. Der Klosterladen wurde besucht, wo man vielerlei kleinere Geschenke kaufen konnte. Zum Mittagessen konnte sich jeder ein Gasthaus oder einen Biergarten aussuchen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang machten wir uns auf den Weg zum Schiff. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch im Café Zillertal zu Kaffee, Kuchen oder Eis ein. Es war ein wunderbarer Ausflug und herrliches Wetter.



Schützenkompanie Natters

LIEBE NATTERER, LIEBE NATTERERINNEN!

Am 02.12.2022 entgingen wir durch riesiges Glück und beherztes Eingreifen der Einsatzkräfte großem Unglück. Durch einen Kabelbrand und der daraus entstehenden Rauchentwicklung entstand im Schützenlokal großer Sachschaden. Der schnellen Reaktion der Einsatzkräfte ist es zu verdanken, dass Beschädigungen an Fahnen, Trachten, Ausrüstung und Bildern verhindert werden konnten. Hiermit ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Bedingt durch die Sanierungsarbeiten konnten leider kein Schießtraining und keine Veranstaltungen im Vereinslokal stattfinden. Unseren Aktivitäten tat dies aber keinen Abbruch. Das aktive Mitwirken am Christkindlmarkt mit eigenem Stand, der Besuch der Bataillonsversammlung in Axams, bei der auch das heurige Bataillonsfest am 02.07. stattfindet, das Stellen der Ostergrabwache mit anderen Vereinen sowie der Besuch der Bundesversammlung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien in Innsbruck ist nur ein kleiner Auszug unserer Tätigkeiten.

Hiermit möchten wir uns auch recht herzlich für die freiwilligen Spenden der Haussammlung bei der Bevölkerung bedanken.

AUFRUF!

Die Schützenkompanie Natters ist immer auf der Suche nach alten Fotoaufnahmen, Bildern, Urkunden und Dokumenten, die im Bezug zur Kompanie oder Natters selbst stehen.

Sollten sie solche Unterlagen zu Hause haben und vielleicht mit uns teilen wollen, kontaktieren Sie uns bitte unter 0664 169 18 48 oder 0664 549 06 77.

Danke!

Schützen Heil!
Gernot Abenthung, Hauptmann

Country und Westernclub SHENANDOAH Valley Natters

Wir sind der Country und Westernclub SHENANDOAH Valley Natters. Unser Verein wurde im Oktober 2012 mit damals 12 Mitgliedern gegründet. Der Vereinszweck ist die Förderung, der Erhalt, der Ausbau und das Leben der Westerntradition.

Wie bekannt ist, haben wir schon etliche Veranstaltungen wie Country Frühstück mit historischen Einmärschen, Westertreffen mit Linedancern aus nah und fern und gemütliche Zusammenkünfte für unsere am Westernleben interessierten Freunde veranstaltet.

Wir versuchen auch sofern es uns möglich ist, andere Veranstaltungen zu besuchen und Ausflüge zu organisieren. Unsere Mitglieder tragen alle authentische Kleidung. Wir leben Country und deshalb sind wir ab und zu mit diesen Outfits auch außerhalb von Veranstaltungen anzutreffen.

Momentan sind wir leider nur mehr 4 Mitglieder, aber ständig auf der Suche nach neuen Interessenten der Country und Westernszene.

Wie jeder Verein sind wir abhängig von Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Förderbeiträge, Subventionen und Erträgen von Veranstaltungen.

Wir hoffen, dass wir Euch unseren Verein etwas näher gebracht und vielleicht auch bei dem ein oder anderen Interesse geweckt haben. Für weitere Fragen zum Beispiel zur Mitgliedschaft sind wir gerne für Euch da.

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen

Obmann Josef Henninger
Steigäcker 1
0664/3244380
henninger2@a1.net

Skisprungverein SV Innsbruck-Bergisel



Seit dem letzten Bericht vor einem Jahr gab es eine Fülle von Aktivitäten in unserem „Adlerhorst“ in Natters.



Was bei der Präsentation von Highlights leicht übersehen wird, ist die alltägliche und doch so notwendige Arbeit, die unseren Verein ausmacht: Nur die stetige Mitarbeit der Mitglieder, der Mütter und Väter, der Funktionäre und Trainer ermöglicht die mehrmals pro Woche stattfindenden Trainingseinheiten. Gerade im Winterbetrieb ist das eine besondere Herausforderung.

SCHANZENERÖFFNUNG

Am 07.07.2022 erfolgte, mit coronabedingter Verspätung, die offizielle Eröffnung der Schanzenanlage. Mit diesem besonderen Vereinsfest wollten wir uns für das große Engagement unserer Mitglieder beim Umbau sowie bei verschiedenen Institutionen für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre ein solches Projekt nicht umsetzbar gewesen. Dadurch ist das Skisprungtraining für unsere Kinder langfristig gesichert. Besonders erfreulich war für uns der Besuch der prominenten Springer Manuel Fettner und Gregor Schlierenzauer sowie unseres langjährigen Obmann-Stv. und Ehrenpräsidenten Toni Innauer.

TSV – CUPS IN NATTERS

Für den Tiroler Skisprungnachwuchs wurden in der vergangenen Saison in Natters zwei Cups durchgeführt. Der erste Bewerb fand am 08.10. als Mattenspringen statt. Für die Nordische Kombination wurde ein Crosslauf durch den Wald unmittelbar südlich der Anlage gewertet. Der zweite Sprungbewerb am 18.02. war eine besondere Herausforderung für uns als Veranstalter. Die frühlinghaften Temperaturen weichten die vorhandene Schneedecke im Aufsprungbereich auf. Durch den früh genug angesetzten Starttermin konnte der Bewerb aber erfolgreich durchgeführt werden.

PLANICA – TRAININGSLAGER

Wer als Skisprungfan zum ersten Mal nach Planica kommt, staunt nur noch. Sieben Mattenschanzen in allen Größen stehen den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Daneben gibt es noch die mächtige Flugschanze, nur für den Winterbetrieb. Unser inzwischen schon zur Tradition gewordenes Trainingslager (15.08. bis 18.08.) ist ein besonderer Höhepunkt in der Jahressaison. Während dieser Tage gab es bei unseren Springern auch dieses Jahr wieder eine sichtbare sportliche und gemeinschaftliche Entwicklung.

FAHNENTRÄGER

Bergiselspringen – und einmal den „Großen“, den sportlichen Vorbildern nahe sein. Diese Gelegenheit bot sich unserem Nachwuchs auch dieses Jahr wieder. Die Sportler aller Nationen wurden im Stadion begrüßt. Mit dabei waren auch unsere Springer, welche die jeweilige Nationalfahne ins Stadion trugen. Selbstverständlich waren sie dann als Zuschauer dabei.

Josef Häusle



FC Natters

Liebe Nattererinnen,
Liebe Natterer,

seit der letzten Ausgabe von „Natters im Blick“ hat sich wiederum einiges getan. Angefangen von der Kindergartengruppe über die diversen U-Mannschaften bis hin zur Kampfmannschaft ist der Spaß am Fußballsport laufend gegeben.



UNSERE KLEINSTEN!

Egal ob im Kindergarten unter der Leitung von Fabian Koch, in der U7 bei Roman Koch und Wolfgang Kofler oder in der U8 bei Paul Stenico und David Manhartsberger wird der Fußballsport mit einer irrsinnigen Freude ausgeübt. Durch die Teilnahme an diversen Kinderturnieren und das regelmäßige Training entwickeln sich unsere Mädels und Jungs entsprechend weiter. „Schritt für Schritt!“ lautet das Motto.



UNSERE U10 & U13!

Die Elf von Falkner Peter (U10) macht ebenfalls große Fortschritte. „Die super Vorbereitung und die vielen Hallen-

turniere im Winter haben gutgetan.“ erzählt der Erfolgstrainer. Dabei sei erwähnt, dass in der Rückrunde nur ein Spiel verloren ging. Die U13 von Abwehrbollwerk Hackl/Soraruf hatte es im Play-off mit sehr spielstarken Mannschaften zu tun. Hier sind Begegnungen mit dem westl. Mittelgebirge und versus Rum an der Tagesordnung. Auch wenn nicht jedes Spiel gewonnen wird, sind das Spiele, in welchen man lernt und sich weiterentwickelt.

UNSERE U16!

Unsere U16 war über die gesamte Spielzeit 2022/23 in einer Spielgemeinschaft mit dem SK Wilten. Nach einer Eingewöhnungsphase, konnte man gemeinsam erste Erfolge feiern. „Es war eine tolle Zeit diese U16 und dieses Projekt zu begleiten!“ so Trainer Florian Astegger.



DIE KAMPFMANNSCHAFTEN!

In den Kampfmannschaften war ebenfalls einiges los! Für eine Kampfmannschaft des FC Natters wird der Auftritt im Tivoli Stadion in Erinnerung bleiben. Leider wurde das Spiel mit 3:1 verloren. Begleitend fand die Verabschiedung von Philipp Pfurtscheller statt. In



Minute 11 wurde unsere Numero 11 mit viel Applaus von beiden Seiten verabschiedet. Des Weiteren verlassen uns mit Andreas Bacher (Axams/Grinzens), Philipp Zwenig (Karriereende), Philipp Angerer (Karriereende) und Lorenz Stöckl (Karriereende) weitere Spieler.



Somit wird unseren Nachwuchskickern die Möglichkeit gegeben sich zu beweisen. Weiters gibt es einen Wechsel an der Trainerbank zu vermelden. Mit Aleks Matic wird eine Unterhaus-Legende den Trainersessel des FC Natters einnehmen. Die Kampfmannschaft II spielt zum Redaktionsschluss von „NIB“ um den Aufstieg in die 1. Klasse. Ob dieses Vorhaben gelingt, wird sich weisen. Allerdings ist bereits jetzt auf die erfolgreiche Saison hinzuweisen. Die Burschen rund um Coach Jan Egermann leisten großartiges und bilden eine tolle Einheit, welche den Aufstieg jedenfalls verdient hätte.

UNSERE LADIES!

Die Damenauswahl des FC Natters bestreitet mittlerweile in regelmäßigen Abständen Freundschaftsspiele quer durch Tirol. Zuletzt war man in Jenbach zu Gast! Egal ob Niederlage oder Sieg, bei allen steht der Spaß beim Mittwochstraining bzw. am Matchtag im Vordergrund.

Der FC Natters wünscht eine feine Sommerzeit & viel Spaß im Urlaub mit euren Liebsten!

Tennisclub Natters

VIER SANDPLÄTZE, EINE KANTINE UND VIELE BEGEISTERTE MITGLIEDER

Der Tennisboom nimmt kein Ende. Seit den Erfolgen von Dominik Thiem ist die Tennisbegeisterung im Dorf ungebrochen und nimmt stetig durch eine breite Palette an Angeboten in unserem Verein zu.

Egal ob Kind oder Erwachsener, unsere Mitgliederzahlen steigen. Um dem Angebot auch abseits des Platzes gerecht zu werden, verfügen wir über einen Tischfußballtisch, eine Dart-Area und eine kleine, aber feine Frisbee-Golf Station.



KINDER- UND JUGENDPROGRAMM DES TCN

Das ausgeklügelte Kinderprogramm, ein Tenniscamp und die Trainings verdanken wir einem motivierten Team rund um Chrissi Fuchs und Antje Kurz.

Für 2023 steht neben Jirka (ITN 2,5) ein weiterer Trainer zur Verfügung. Lasse Pretl (ITN 5,1) wird den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Tennisspiel näherbringen. Ein hervorragendes Trainerduo, welches durch Linda und Amelie Wagner ergänzt wird. Die Zwei kümmern sich um die Tenniszweige des TCN. Die Trainer sind dieses Jahr montags, dienstags und donnerstags verfügbar.

Diesen Sommer bieten wir erneut das immer gut gebuchte Tenniscamp an. Es findet in der KW 31 (31.07.-04.08.) statt und ist für alle Kinder ab dem 5. Lebensjahr:

Mo bis Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Preis: Euro 199 pro Person pro Camp (Platzgebühr inklusive)

Anmeldung über: hello@spieltennis.com

Harti Müller bleibt unser Vereinstrainer und übernimmt weiterhin die Organisation sowie einige Trainerstunden. Alle Infos unter: www.tcnatters.com

TTV-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Der TC Natters stellt wie üblich qualitativ hochwertige Teams in den unterschiedlichen Tiroler Mannschaftsmeisterschaftsligen. Neu hinzugekommen ist heuer die Herren 55+ unter Kapitän Charly Winkler. Gekonnt zieht er die Fäden und vollbringt mit seinem Team tolle Leistungen. Unser Aushängeschild nach wie vor: die Damen in der Tiroler Liga. Tennis vom Feinsten!

DAMEN I - DAMEN 35ER I - HERREN 35ER I & II - HERREN 55 & 60

Komm doch einfach mal vorbei und schau Dir die tollen Leistungen unserer Athletinnen und Athleten an! Du wirst begeistert sein, wir sehen uns beim,

TC Natters!



SV Natters



SV Raika Natters
Es lebe der Sport

Liebe Sportfreunde!
Liebe Nattererinnen und Natterer!

Sechs Monate sind schon wieder vergangen seit unserem letzten Bericht in der Dorfzeitung und es ist wieder einiges passiert beim SV Raika Natters. Wir wollen euch in diesem Bericht einen Überblick über die jüngsten Aktivitäten des Vereins geben und auf wichtige Termine in naher Zukunft aufmerksam machen.

Allgemeine Infos, aktuelle Beiträge und Fotos findet ihr auf www.svnatters.at. Für allgemeine Informationen, Ideen, Anregungen und Kritik könnt ihr uns auch gerne unter info@svnatters.at kontaktieren.

DER SV RAIKA NATTERS IN DER VEREINSPLANER APP

Seit Herbst 2022 läuft ein Großteil der Kommunikation und Organisation im SV Raika Natters über die Vereinsplaner App. Diese hilft allen Mitgliedern immer am aktuellen Stand zu bleiben und alle Infos direkt aufs Handy zu bekommen. Du willst auch alle Infos zum Verein direkt auf das Handy bekommen? Dann scanne den QR-Code und tritt dem Verein SV Raika Natters bei. Wir freuen uns, dich in der App begrüßen zu dürfen!



SKI

Der letzte Winter brachte bei uns in der Sektion Ski einige Änderungen mit sich. Nach jahrelanger Zusammenarbeit der beiden Vereine SV Raika Natters und dem SC Mutters haben sich die Verantwortlichen der Sektionen Ski und weitere Enthusiasten zusammengesetzt, um ENDLICH die beiden Sektionen zu vereinen. SKI NOCKSPITZ ist der gemeinsame Auftritt nach Außen und im Winter die gemeinsame Kommunikation der beiden Vereine.



Die Nockspitzcup Skirennen waren sehr gut. Es sind bei allen drei Rennen fast immer 100 Kinder und Schüler gestartet. Den Beginn der Rennserie macht seit 13 Jahren immer ein Riesentorlauf, der anschließende Slalom in zwei Durchgängen macht den jungen Skiasen auch immer sehr viel Spaß. Das sportliche Highlight ist jedoch jedes Jahr der Vielseitigkeitslauf, Minicross, mit einigen schwierigen Passagen. Slalomtore, gefolgt von Riesentorlaufschwüngen, unterbrochen mit einer Sprungschanze, einer Wellenbahn und gleich zwei



Steilkurven waren schon eine große Herausforderung für alle Kinder! Wie bestellt haben wir bei unseren Vereinsrennen immer schönes Wetter und die Siegerehrungen bekamen dadurch einen sehr gelungenen Rahmen. Unsere freiwilligen Helfer haben Jung und Alt im Ziel wie immer bestens versorgt. Vielen Dank auch den Startern, Zeitnehmern und allen die schon ganz früh beim Aufbauen des Zielgeländes sowie des Kurses dabei waren. Auch für die Hilfe mancher Eltern beim Zusammenräumen sind wir sehr dankbar.

Gratulieren möchten wir allen Kindern und Schülern, die über den Winter wieder so viel dazu gelernt haben. Es macht sehr viel Freude Euch beim Skifahren zu beobachten! Einige werden für Ihren Fleiß am Ende der Wintersaison durch den Gewinn der Nockspitzcupserie nochmals besonders belohnt. Dieses Jahr gab es erstmalig für die ersten drei Platzierungen die sehr schönen und begehrten Nockspitzcup-trophäen. Vielen Dank Matthias Fritz für die großartigen Pokale und Deinen unermüdlichen Einsatz für SKI NOCKSPITZ! Matthias ist auch Meister im Organisieren von Sponsoren für unsere Veranstaltungen und unser „Instagram Poster“.

Durch das seit vielen Jahren bestehende Kinder Ski-Förderprogramm vom SV-Raika Natters und SC-Mutters können wir nun auch wieder vermehrt auf Skitrainer aus unseren eigenen Reihen zurückgreifen. Dafür beneiden uns sehr viele andere Sportvereine und Skischulen. Der Kreislauf vom „ersten Schwung“ bis zum Profi wird damit wieder einmal verdeutlicht. Die jahrlange, enge Zusammenarbeit mit unserer „SCHISCHULE Tirol Mutters Natters“ und der Familie Haller spielt dabei immer eine große Rolle. Die meisten unserer Kinder haben die elementaren Dinge in der Skischule, bei Julia Fritz und beim legendären Karl Mayr, die beide unglaublich beliebt sind bei den Kindern, gelernt! Beide stehen fast jeden Tag im Winter auf den Skiern. Danke allen in der Skischule die das mit unglaublicher Geduld und Einsatz immer noch machen.

Auch die Dorfmeisterschaft dieses Jahr war ein Riesenerfolg. Zahlreiche Teams, darunter auch Vertreter aus anderen Natterer Vereinen wie zum Beispiel den Jungbauern, waren wieder am Start und stürzten sich den spektakulären Parallelriesenslalom hinunter. Dieses Mal war es ein junges Geschwisterpaar, das sich zu den Vereinsmeistern küren konnte, und zwar gratulieren wir herzlich Anton und Rosa Zier! Den Tagessieg in der Team Gesamtwertung schnappte sich erneut das Innenskikommando mit Alex Dummer, Jakob Haller, Misi Plattner und Böani Raudaschl.



Abschließend möchte ich mich nochmals bei der Gemeinde Natters und unserem Bürgermeister Marco Untermarzoner für die Unterstützung des SKI NOCKSPITZ Projektes bedanken. Er war mit seinem Amtskollegen Hansjörg Peer einer der Ersten die vom Zusammenschluss erfahren haben und unterstützte dies sofort.

VOLLEYBALL

Ziemlich genau fünf Jahre ist es her, dass mit dem Projekt Volleyballvereinigung Westliches Mittelgebirge im Bereich dieses Sportes neue und intensivere Ideen in die Tat umgesetzt wurden. Mit dem ersten Beach Camp starteten wir im Sommer 2018 die Mission, den Kindern der Mittelgebirgs-Gemeinden die Möglichkeit zu bieten, vor ihrer Haustür den überaus vielfältigen Sport Volleyball kennenzulernen und kindergerecht auch als Meisterschaftssport zu betreiben.

Obschon wir mit unserem Angebot noch mehrheitlich Kinder aus Natters und Mutters ansprechen, was uns als SV Raika Natters natürlich unglaublich freut, haben wir mit dem Projekt mittlerweile Kinder aus allen Gemeinden und darüber hinaus erreicht. Auch Trainings-technisch durften wir unseren Horizont in Richtung Westen erweitern und dank den Gemeinden Götzens und Birgitz erstmals Trainings außerhalb Natters durchführen.

Sportlich gesehen jagte im vergangenen Winter wieder ein Highlight das nächste. Bekanntlich haben unsere 2010er Mädels sich nochmals selbst übertroffen. Sie sicherten sich den zweiten Tirolermeister in Serie und krönten sich bei der Heim-Staatsmeisterschaft zum Vizemeister Österreichs. Im Schatten dieser historischen Leis-



tung durften wir weitere tolle Erfolge verbuchen. Die erstmals bei einer Meisterschaft angetretenen Jungs wie auch die U15-Mädels jubelten über einen Top-4 Platz. Kein anderer Verein in Tirol hat das Kunststück vollbracht bei beiden Geschlechtern so viele Kleinfeld-Teams unter den Top-4 zu haben! Und die nächste Generation steht schon in den Startlöchern. Bei den U12-Mixed-Turnieren durften unsere 2012er schon mal Werbung in eigener Sache machen – ein Versprechen für die kommenden Jahre!

Nun ist der Sommer aber endlich da, und so ruft bereits die Vorbereitung auf nächste Saison und natürlich die Beach Arena in Natters. Die neuen Gruppen sind schon fleißig beim Trainieren und werden sich beim 5. Kids Beach Cup im Zuge des Sommerfests erstmals unseren Fans präsentieren.

KRAFT UND KOORDINATION/BALLSPORTGRUPPE

Auch im Sommersemester trafen sich über 50 Kinder aus Mutters und ▶

► Natters immer mittwochs und freitags in der Turnhalle Natters für unser KuK/Ballsporttraining. Zu den Trainingselementen gehörten einerseits kräftigende Übungen und andererseits die Schulung der Koordi-



nation. Dazu zählte natürlich auch der Umgang mit unterschiedlichen Bällen für eine Verbesserung der Hand-Augen-Koordination. Egal ob an Groß- oder Kleingeräten, die Kinder trainierten eine Stunde lang spielerisch ihren gesamten Körper. Am Schönsten war es zu sehen, mit wie viel Freude und Spaß die Kinder an jeder Einheit dabei teilnahmen. Ein großes Dankeschön an unsere Trainerinnen und Trainer Elena Fritz, Elena Bulacher, Lia Manhartsberger, David Manhartsberger und Pipo Oberortner für euren wahnsinnig engagierten Einsatz! Ihr schafft es, jede Einheit kreativ und motivierend für alle Kinder zu gestalten und die Freude am Sport zu vermitteln!

COOL RUNNINGS

Kaum waren die Temperaturen wärmer, hieß es ab in die Laufschuhe und los

gehts! Seit April fand jeden Dienstag ein Lauftraining für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren statt. Dabei lernten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedenste Trainingsmethoden rund ums Thema Laufen. Auch bei schlechtem Wetter gab es keinen Pausentag, stattdessen trafen sich alle Cool Runnings Kinder mit ihren Trainern in der Turnhalle Natters und feilten an ihrer Ausdauer. Danke an Thomas Kogler und Florian Oberhofer für euren Einsatz!

Save the Dates!

- × Ab Herbst wird es jeden Dienstagabend ein KuK-Masterclass Training geben!
- × 12. "Rund um Natters Teamrennen", am 09.07.23

Herzlichen Dank!

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge erhielt von der Dorfbühne Natters eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro für die Tagesbetreuungseinrichtung „Auszeit“, welche im Haus Maria in Natters untergebracht ist.

Der Betrag, den "Auszeit"-Bereichsleiterin Sandra Hartmann von der Dorfbühne Natters entgegennehmen konnte, ergab sich aus den freiwilligen Spenden der Nikolaushausbesuche und der "Herbergssuche" und wurde von der Dorfbühne aufgerundet.

Ein herzlicher Dank für diese tolle Aktion und für die großzügigen Spenden.

Die "Auszeit" bietet Besuchern im Rahmen der Tagesbetreuung die Möglichkeit, dem Alltag zu Hause zu entfliehen und trotz allen Defiziten, die das Alter oder eine Erkrankung mit sich bringen, sich wohlfühlen und soziale Kontakte wahrnehmen zu können. Einfach gesagt ist das Ziel, entspannte Zeiten zu verbringen.



Wir suchen dich!



Gesundheits- und
Sozialsprengel
westliches Mittelgebirge



Wir sind auf der Suche nach helfenden Händen im Bereich der **häuslichen Betreuung**. Du verfügst über Herz und Verstand, arbeitest gerne mit Menschen und möchtest einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen? Dann bist du bei uns richtig!

Zu Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/einen

- × HeimhelferIn
- × Haushaltshilfe

WIR BIETEN DIR ...

- × ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem engagierten und kollegialen Team
- × Mitsprache bei der Arbeitszeitgestaltung
- × Teilzeit ab 15 Wochenstunden möglich
- × die Möglichkeit zur berufsbegleitenden Heimhilfeausbildung
- × Bezahlung lt. SWÖ-KV, höhere Einstufung bei Vordienstzeiten sowie Sonn- und Feiertagszulage
- × zuzüglich erhöhtes Kilometergeld für Dienstfahrten (derzeit 0,60 € pro Kilometer)

WAS DU BRAUCHST, WENN DU IN UNSER TEAM KOMMST:

- × Führerschein B und eigenes KFZ
- × einwandfreier Leumund
- × Freude im Umgang mit Menschen

Verstärkung für unsere Tagesbetreuung gesucht

Du möchtest dir und anderen etwas Gutes tun? Dann komm doch zu uns in die Tagesbetreuungseinrichtung „Auszeit“ in Natters.

Wenn du gerne in Gesellschaft bist, kochst, Gesellschaftsspiele spielst, bastelst oder singst, dann bist du bei uns im **Ehrenamt** genau richtig. Auch bei unseren Ausflügen mit den Tagesgästen freuen wir uns auf DICH.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich im Büro vom Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge und vereinbare einen Schnuppertag bei uns in der „Auszeit“.



Falls wir dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf dich und deine Bewerbung.

Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge, Mittulgasse 6, 6091 Götzens
Tel: 05234/33080; E-Mail: kontakt@sozialsprengel-wm.at; Web: www.sozialsprengel-wm.at

Westliches Mittelgebirge ab sofort mit eigener Tafel



Aus Liebe zum Menschen.

NUN HEISST ES AUCH IN AXAMS: „VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN!“

Die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes Innsbruck verstärkt ihre Präsenz mit einem Standort im westlichen Mittelgebirge.

„Verwenden statt verschwenden“, so lautet der bekannte Slogan der Team Österreich Tafel. Das Hilfsprojekt, das vom Roten Kreuz und dem Radiosender Ö3 in ganz Österreich etabliert wurde, unterstützt Bedürftige mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. In Innsbruck ist dieser kostenlose Service für Menschen mit einem geringen Haushaltsbudget wie z. B. AlleinerzieherInnen, MindestpensionistInnen, Langzeitarbeitslose oder Kranke bereits seit vielen Jahren als Sozialangebot verankert. Am 03. Juni 2023 öffnete eine weitere Tafel in Axams ihre Pforten.

Die neue Tafel wird vom Roten Kreuz Innsbruck (RKI) im Auftrag des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge (WMGB) betrieben. Dem Planungsverband gehören die Bürgermeister und Vizebürgermeister:innen der Gemeinden Natters, Mutters, Götzens, Grinzens, Birgitz und Axams an. Die Idee zu dem Projekt stammt vom Verein MiM (Miteinander im Mittelgebirge).



Eröffnung Tafel westliches Mittelgebirge

„Wir sehen im westlichen Mittelgebirge einen steigenden Bedarf an einer organisierten Lebensmittelhilfe und freuen uns, dass die Tafel dank der professionellen Vorbereitung durch das Rote Kreuz Innsbruck ihren Betrieb aufnehmen kann“, betonte Josef Singer, Bürgermeister von Götzens und Obmann des Planungsverbandes bei der Eröffnungsfeier. Singer weiter: „Unser Dank gilt auch der Familie Eibl, die ihre Räumlichkeiten für diesen Zweck tafelgerecht umgebaut hat und an uns vermietet.“

LEBENSMITTELAUSGABE AM SAMSTAG

Die Tafel Axams befindet sich im Innenhof der Innsbrucker Strasse 26. Wer armutsgefährdet ist, darf dort jeden Samstag ab 19.30 – nach einem vorherigen Check-in ab 19 Uhr – gratis Lebensmittel beziehen, die von Supermärkten sowie von lokalen Geschäften und Betrieben gespendet werden. Die einmalige Erstregistrierung für Bezugsberechtigte erfolgt ebenfalls jeden Samstag von 18.00 – 19.00 direkt am Standort.

„Die Zahl der Tafel-Kund:innen in Innsbruck ist durch die massiven Teuerungen sehr stark gestiegen. Ich bin froh, dass wir mit der neuen Tafel in Axams unser Hilfsangebot ausbauen können“, meint Stefan Biebel, Leiter der Abteilung Gesundheit und Soziale Dienste beim Roten Kreuz Innsbruck (RKI). Biebel: „Danke auch an das

Rote Kreuz Tirol und die beiden Rotary Clubs in Seefeld und Innsbruck für die finanzielle Unterstützung.“

Wer sich für eine freiwillige Mitarbeit bei der Tafel im westlichen Mittelgebirge interessiert, meldet sich am besten via Mail beim RKI unter info@roteskreuz-innsbruck.at. Willkommen sind auch zweckgebundene Spenden. Detaillierte Infos dazu gibt es auf der RKI-Homepage unter <https://www.roteskreuz-innsbruck.at/service/gesundheits-soziale-dienste/team-oesterreich-tafel/>.

ÜBER DAS RKI

Das Rote Kreuz Innsbruck (RKI) ist die größte humanitäre Nonprofit-Organisation in Innsbruck und Umgebung. Rund 900 ehrenamtlich tätige Mitglieder und hauptamtliche Mitarbeitende erbringen vielfältige Dienstleistungen für die lokale Bevölkerung. Dazu zählen Rettungs- und Notarzteinsätze, Krankentransporte, Ambulanzstunden, der Hausnotruf, Essen auf Rädern, die Tafel, Besuchsdienste, die Notschlafstelle, Krisenintervention, Sozialbegleitung sowie diverse andere Sozialleistungen. Das Bezirksrettungskommando steht Tag und Nacht für Katastrophen oder große Unfälle bereit. Das Ausbildungszentrum schult unterschiedliche Bevölkerungsgruppen in der Ersten Hilfe. Das gesamte Leistungsspektrum unterliegt dem Rotkreuz-Mission Statement: „Das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit verbessern.“

Der digitale Tiroler Familienpass



Seit mittlerweile 13 Jahren gibt es in Tirol den Familienpass des Landes. 63.000 FamilienpassbesitzerInnen mit insgesamt 212.000 eingetragenen Personen profitieren regelmäßig von Vergünstigungen und Gutscheinen bei rund 300 Vorteilsgebern in Tirol. Seit Februar 2023 gibt es den Tiroler Familienpass auch in digitaler Form – Gutscheine ausschneiden oder den Familienpass zuhause vergessen gehören damit der Vergangenheit an. Der kostenlose Tiroler Familienpass kann künftig durch die Land Tirol App direkt am Smartphone in digitaler Form mitgeführt und vor Ort bei den Vorteilsgebern gescannt bzw. vorgewiesen werden.

TIROLER FAMILIENPASS DIGITAL AKTIVIEREN

Nachdem FamilienpassinhaberInnen im Februar das Schreiben des Landes erhalten haben, können sie mit dem übermittelten QR-Code den digitalen Familienpass in der Land Tirol App aktivieren. Die Land Tirol App steht zum kostenlosen Download im Google Play Store sowie Apple App Store zur Verfügung – Informationen dazu finden sich unter www.tirol.gv.at/landtirolapp.

EINFACHE DIGITALE SUCHE NACH VORTEILSGEBERN UND FREIZEITAKTIVITÄTEN

In der Anwendung selbst sind damit die digitale Familienpass-Karte, die Liste der eingelösten Gutscheine sowie der ganzjährigen Angebote und Vergünstigungen als auch eine Liste der Vorteilsgeber verfügbar. Angebote und Vorteils-

geber lassen sich nach Bezirk und Branche filtern. Auf der Suche nach bestimmten Freizeitaktivitäten kann auch mit Schlagworten nach Vorteilsgebern gesucht werden. Präsentiert wird den NutzerInnen eine interaktive Karte, die die Suche nach geeigneten Aktivitäten vereinfacht. Sobald ein Gutschein eingelöst wurde, wird dieser mit einem Datum- und Zeitstempel versehen.

OMA+OPA BONUS

Großeltern können wie bisher mit den Enkelkindern die mit dem „Oma+Opa-Bonus“ gekennzeichneten Vorteile und Ermäßigungen nützen. Dafür müssen FamilienpassinhaberInnen ihren Familienpass an die Großeltern „digital“ übertragen. Dies funktioniert, indem FamilienpassinhaberInnen am Handy einen QR-Code in der App generieren und Oma und Opa diesen mit ihrem eigenen Handy scannen.

EUREGIOFAMILYPASS

Rund 80 Prozent aller Tiroler Familien mit Kindern unter 18 Jahren besitzen einen Tiroler Familienpass/EuregioFamilyPass. Vor über fünf Jahren wurde der Tiroler Familienpass auf die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino ausgeweitet, wodurch insgesamt rund 700 Vorteilsgeber verzeichnet werden. Der digitale Tiroler Familienpass wird auch in Südtirol und dem Trentino bei Vorteilsgebern anerkannt sodass Tiroler Familien auch beim Ausflug innerhalb der Europaregion keine Familienpass-Scheckkarte mitführen müssen.

Der Tiroler Familienpass direkt auf dem Handy!

Ob beim Besuch im Schwimmbad oder bei einer Fahrt mit der Bergbahn – künftig heißt es: Handy auspacken, Familienpass zeigen und Gutscheine digital einlösen.



So wird der Familienpass digital:

Um den Tiroler Familienpass digital zu nutzen, wird die **Land Tirol App** am Smartphone benötigt. Diese steht kostenlos zum Download im Google Play Store sowie Apple App Store zur Verfügung. Informationen dazu: www.tirol.gv.at/landtirolapp

- 1 Land Tirol App herunterladen bzw. verfügbares App-Update installieren
 - 2 Land Tirol App öffnen, nach unten scrollen und „Familienpass“ auswählen
 - 3 Auf „Familienpass hinzufügen“ klicken
 - 4 Den per Post übermittelten QR-Code scannen (Hinweis: Je PassinhaberIn ist ein QR-Code vorgesehen. Jede/r PassinhaberIn muss den vorgesehenen QR-Code mit dem eigenen Smartphone scannen, um den persönlichen Familienpass am eigenen Handy zu aktivieren.)
- Der Tiroler Familienpass ist digital aktiviert.

Freuden des Alltags im Haus Maria

Die Tage werden wieder länger und die Sonne mit ihren wärmenden Sonnenstrahlen bekommt ihre Kraft zurück. Der Frühling steht vor der Tür. Mit dieser Energiequelle, welche dem Körper, dem Geist und der Seele guttun, starten wir mit Leichtigkeit und Freude wieder in die Normalität und hoffen die Pandemie nun hinter uns lassen zu können.

Endlich können wir wieder zu einem normalen Heimbetrieb zurückkehren und uns auf das konzentrieren, was wir am besten können: Unseren Bewohnern und Bewohnerinnen ein angenehmes und würdevolles „Dahoam sein“ im Haus Maria ermöglichen. Hierzu ein kleiner Rückblick:



Am 6. Dezember überraschte uns der hl. Nikolaus und sein Krampus mit liebevoll gepackten Sackerln. Die Freude bei unseren BewohnerInnen war entsprechend groß und die Stimmung auf den Stockwerken ausgelassen.

Im festlichen Ambiente mit besinnlicher Stimmung, feierten wir am 24.12.2022, gemeinsam mit BewohnerInnen und deren Angehörigen, Weihnachten. Das gesamte Haus war festlich geschmückt und die wunderschönen Krippen der einzelnen Krippenvereine Mutters, Natters und Götzens waren

aufgestellt. Das Fest wurde von einem Bläserensemble der Musikkapelle Natters umrahmt. Hierfür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

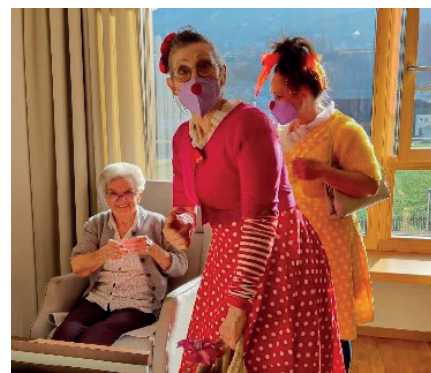
Zum Jahreswechsel, gestalteten wir ein kleines Tischfeuerwerk für unsere BewohnerInnen und das Gläschen Sekt durfte auf keinen Fall fehlen. Mit einem kleinen Neujahrsglücksbringer, starteten wir gemeinsam voller Freude, Hoffnung und Dankbarkeit ins neue Jahr 2023.

Zum Jahresanfang bekamen wir Besuch von den hl. drei Königen. Eine wunderschöne christliche Tradition, welche unseren Senioren sehr am Herzen liegt und ein Lächeln ins Gesicht zaubert.

Mitte Jänner veranstalteten wir für unsere MitarbeiterInnen eine große Jahreseinstandsfeier. Mit viel Gelächter, Freude und Tanz, wurde das neue Jahr begrüßt. Der Tischzauberer Markus Gimbel verzauberte uns alle und machte den Abend unvergesslich.



Im Februar 2023, am Unsinnigen-Donnerstag, wurde der Faschingsball unter dem Motto „Schneewittchen und unsere vielen Zwerge“ veranstaltet. Matthias von Tiroler Herzbluat sorgte für eine heitere und lockere Atmosphäre. Es freute uns alle, wieder in Kostüme schlüpfen zu dürfen und miteinander eine ausgelassene Faschingsfeier zu zelebrieren. Ein spontaner Auftritt von einer Brauchtumsgruppe aus Götzens untermauerte die grandiose Stimmung.



Weitere Highlights und ganz besondere Momente in den letzten Wochen waren der Besuch der Clownologen, die unsere BewohnerInnen mit ihrer fröhlichen und unbeschwerten Art verzaubert haben. Dieser Nachmittag hat uns allen sehr gut getan und hat uns gezeigt, dass Lachen die „beste



Medizin“ ist. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von einigen Kindern des „Seelsorgeraum westliches Mittelgebirge“. Im Zuge der Fastenzeit haben sich die Kinder ein Projekt „Fernseh fasten“ überlegt und die hierfür gewonnene Zeit, unseren BewohnerInnen geschenkt. Eine generationsübergreifende Überraschung, welche mit Spiel, Spaß, Musik und Gelächter schöne und wertvolle Eindrücke hinterlassen hat.

Wir wollen diese Gelegenheit nutzen, um uns bei all unseren MitarbeiterInnen und allen Freunden des Hauses von Herzen, für ihre wertvolle Arbeit, zu bedanken.

Sollten wir mit dem kurzen Einblick dein Interesse an einer Mitarbeit geweckt haben, würden wir uns über deinen Anruf freuen.

BEWIRB DICH JETZT

**Wohn-und Pflegeheim
HAUS MARIA in Natters**

office@haus-maria.tirol

0512/546484

www.haus-maria.tirol

Gut versorgt in unserer Region!



Seit September 2022 können wir **eine Sammlung aller sozialen Angebote** in unserer Region (Planungsverband Westl. Mittelgebirge) **online** über PC und Smartphone anbieten. Unser Team arbeitet ehrenamtlich und ist bestrebt, Hilfesuchende möglichst gut und schnell an die richtigen Kontakte zu vermitteln.

Insgesamt sind rund **250 Partner** auf unserer **Plattform „MittCare“** vertreten. Zu Gesundheits- und Therapiebereichen, Inklusion und Integration, Kinder- und Jugendarbeit, Bildungs-, Schul- und Betreuungsangeboten bis hin zu Seniorenbetreuung, religiösen Angeboten und Not- und Katastrophenhilfe können gewünschte Angebote bedarfsgerecht ausgewählt und schnell die notwendigen Kontakte hergestellt werden.

Auf unserer Seite **„Aktuelles“** werden laufend interessante Informationen über Veranstaltungen oder Hilfestellungen der verschiedensten Kooperationspartner veröffentlicht.

Neu ist unser **„Marktplatz“**, die Fundgrube für sämtliche Gegenstände des täglichen Bedarfs. Gut erhaltene, saubere Sachspenden wie Möbel, Sportgeräte, Baby- und Kinder-

artikel etc. können angeboten bzw. kostengünstig oder gratis erworben werden. Der „Marktplatz“ soll ein wertvoller Beitrag zu Nachhaltigkeit, Konsumverzicht und bewusster Lebenshaltung werden.

Zusammenarbeit, Hilfestellung und Vernetzung sind in einer Zeit der vielfältigen Möglichkeiten, aber auch der Unsicherheit und Verlorenheit für Hilfesuchende von größter Bedeutung. Deshalb sind wir interessiert, möglichst aktuell zu informieren. Wir sind dankbar für jede interessante Zusendung und veröffentlichen gerne eure Angebote im Gesundheits- und Sozialbereich!

E-Mail: kontakt@mittcare.at
www.mittcare.at

Ein spannendes Projekt mit viel Eigenverantwortung

HILFE GEBEN – HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN

Zeitpolster ist ein neues Betreuungsmodell, das einen guten Rahmen für freiwilliges Engagement bietet. Das Zeitpolster Team westliches Mittelgebirge organisiert eine Helfer:innen Gruppe in unserer Region. Dieses Team wird eingeschult, erhält alle Unterlagen und wird laufend begleitet. Für die Unterstützung werden Stunden gutgeschrieben. Wer Hilfe in Anspruch nimmt, bezahlt je Stunde Euro 9,-.

Das Zeitpolster-Team westliches Mittelgebirge wurde inzwischen aufgebaut und eingeschult. Gesucht werden nun Menschen mit etwas Zeit, die eine sinnvolle Aufgabe suchen und die ein neues Projekt starten möchten. Alle Helfer:innen bekommen für ihr Engagement Stunden gutgeschrieben – Stunden, für den Tag, an dem sie selbst einmal Hilfe brauchen sollten.

HELFEN SIE UNS HELFEN

Das Team der Zeitpolster Gruppe rund um Christiane Jenewein (Leitung), Silvia Plienegger, Vera Steiner und Brigitte Legner (Koordination zwischen helfenden und zu betreuenden Personen) und Frank Richter, Ines Peimpolt und Martha Salchner (Öffentlichkeitsarbeit und Administration) wurde bereits gegründet, nun werden dringend Helfer:innen gesucht. Wenn auch Sie darüber nachdenken, dass das Betreuungsangebot für ältere Menschen und Familien im westlichen Mittelgebirge erweitert werden sollte, könnten sie bei uns richtig sein. Unsere Helfer:innen unterstützen ältere Menschen beim Spazieren gehen, beim Einkaufen, im Haushalt und entlasten pflegende Angehörige. Frei nach dem Motto „Heute helfe ich - morgen wird mir geholfen!“, engagieren sich bei Zeitpolster meist noch junge Pensionist:innen, die etwas Zeit übrig haben, für Menschen, die Unterstützung brauchen.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben bzw. wenn Sie noch nähere Informationen benötigen, informieren Sie sich unter www.zeitpolster.com. Natürlich sind wir auch über unser E-Mail. team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com bzw. über unser Handy +43 664 887 207 51 immer erreichbar, um Auskünfte über unsere Tätigkeiten zu geben.

DAS TEAM ZEITPOLSTER WESTLICHES MITTELGEBIRGE WENDET SICH AUCH AN ALLE JENE DIE UNTERSTÜTZUNGEN BRAUCHEN

Heute noch Hilfe erhalten – kostengünstig und freundlich! Nach dem Motto „Gut betreut in der Nachbarschaft“ bringen sich die Zeitpolster-Helfer*innen je nach Bedarf im Haushalt, Garten und bei wichtigen Besorgungen ein. Auch das Zwischenmenschliche kommt bei einem gemeinsamen Spaziergang oder Kaffee nicht zu kurz. Für die geleistete Betreuung werden je Stunde neun Euro verrechnet. Unkomplizierte Hilfe und gegenseitige Wertschätzung sind uns und unseren Helfenden sehr wichtig.

Wenn Sie Betreuungsleistungen in Anspruch nehmen möchten, kontaktieren Sie uns schriftlich unter team.westliches.mittelgebirge@zeitpolster.com bzw. telefonisch über unsere HandyNr +43 664 887 207 51. So können offene Fragen beantwortet und abgeklärt werden!

Speziell aktuell werden vermehrt Freiwillige gesucht um alle Hilfesuchenden so gut wie möglich zu unterstützen.

Außerdem findet ab dem 5. Juni 2023 immer am ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr eine Sprechstunde im Mehrzwecksaal der Gemeinde Axams statt. Das Zeitpolster Team Westliches Mittelgebirge freut sich auf Euren Besuch.

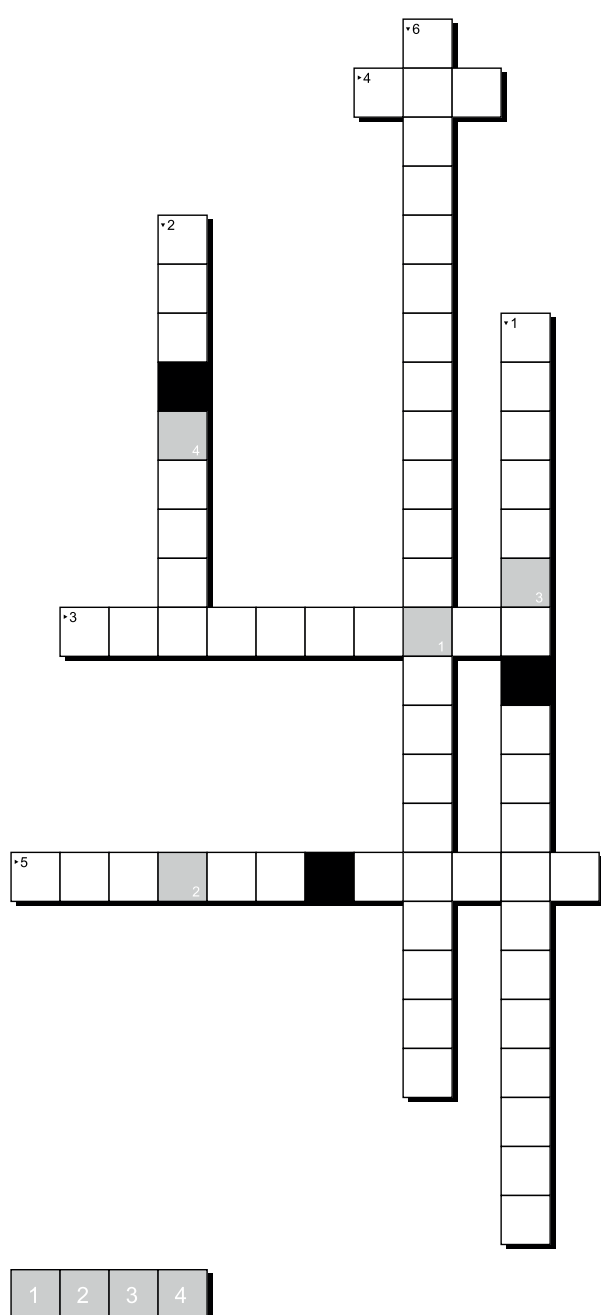


*Spot ist ins Herrchen
ganz verliebt,
weil er das Sackerl in
den Restmüll gibt.*



Hundekot gehört ins Sackerl und dann in den Mistkübel!

Alle Antworten parat?



1. Wie heißt der neu gewählte Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Natters?
2. Was kann man seit 12.06.2023 über die Gemeinde ausleihen?
3. In welcher Sportart wurden heuer Sportlerinnen aus Natters Tiroler Meister?
4. Wie lautet die Abkürzung für Klima- und Energiemodellregion?
5. Welcher langjährige Arbeiter der Gemeinde Natters geht heuer in den wohlverdienten Ruhestand?
6. Wen kann der Bürgermeister im Katastrophenfall einberufen?

Hinweis zum Lösungswort:

Kaltes mach ich warm, heißes mach ich kalt.
Reich hat mich und arm, wer lang mich hat, wird alt.



Lösungen Kreuzworträtsel: 1. Michael Haselwanter, 2. f1oMöbil, 3. Volleyball, 4. KEM, 5. Martin Giner, 6. Gemeindeeinsatzleitung